



Mobilität

Zukunft nachhaltig gestalten

Seite 4

Flurreinigungsaktion 2024

Seite 14

EU-Wahl 2024

Seite 24

Meilensteine der Mobilität

Seite 47



Inkl.
inpaschingKIDS
& Ferienprogramm
Sommer 2024



Inhalt

Infopoints

Seite 21



Sommerfit

Seite 20



FLEXI-Kinderbetreuung

Seite 11



Restmüll

Seite 18

Impressum

Eigentümer, Verleger, Herausgeber:
Gemeinde Pasching, 4061 Pasching
Leondinger Straße 10

Redaktion und Gestaltung: Mag. (FH) Sandra
Cordula Wiesinger

Illustration: Christoph Wiesinger

Druck: Birner Druck GmbH, Holzhausen
Um den Gender-Richtlinien zu entsprechen:
Personenbezogene Bezeichnungen gelten
jeweils auch in ihrer weiblichen Form.

Für Sie da

Rathaus, Leondinger Straße 10

MO 7-12 Uhr

DI, DO, FR 8-12 und DO 15-18 Uhr

+43 (0) 7221/88515-0, office@pasching.at

Gemeindezweigstelle, Netzwerkplatz 1

MO 7-12 Uhr

DI, DO 8-12 und DI 15-18 Uhr

+43 (0) 7221/88515-42 oder 34

Teil der Gemeinde- Community werden!

www.facebook.com/gemeindepasching

www.pasching.at



Sofern nicht anders gekennzeichnet, sind
alle Bilder/Fotos im Magazin Eigentum der
Gemeinde Pasching und unterliegen dem Fo-
toredit der Gemeinde.

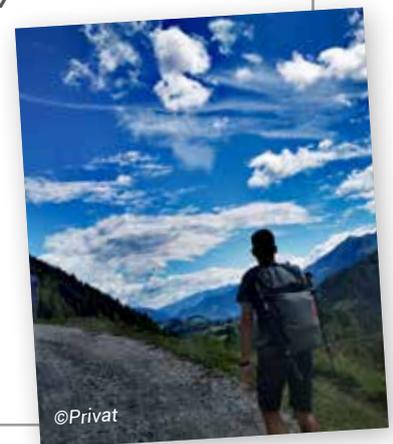
1. Paschinger Buchmesse

Seite 16



Ausschuss SSNN

Seite 27



Sportunion Pasching/ Tennis

Seite 40



Liebe 4061er!

Der Frühling steht vor der Tür und mit ihm eine spürbare Aufbruchsstimmung in unserer Gemeinde.

Verkehrsplanungen

In den kommenden Monaten wird der Verkehr eines unseres Schwerpunktthemen sein, mit dem wir uns intensiv beschäftigen. Die Planungen für den Bau einer neuen Bushaltestelle beim Sinnesgarten laufen auf Hochtouren und die Umsetzung ist für den Herbst dieses Jahres geplant. Ab Dezember soll die Linie 625 mit einem 30-Minuten-Takt zentral über diesen Stopp die Straßenbahn-Haltestellen Wagram/PlusCity/Langholzfeld/Stadtfriedhof und den Verkehrsknotenpunkt Hitzing miteinander verbinden.

Zahlreiche weitere Vorhaben im Bereich Verkehr stehen auf unserer Agenda, die wir nach und nach angehen werden, trotz der Herausforderungen innerhalb unseres aktuellen Budgetrahmens. Es ist jedoch wichtig, ein klares Ziel vor Augen zu haben und gemeinsam daran zu arbeiten.

Kinderbetreuung

Ein herzliches Dankeschön gilt unserer Familienreferentin Marlene Hetzmanseder und insbesondere dem Team im Rathaus: sie haben für unsere Kids mit viel Engagement ein tolles Ferienprogramm auf die Beine gestellt. Die Vielzahl an Aktivitäten für unsere Kinder ist bemerkenswert und trägt wesentlich zur Lebensqualität in unserer Gemeinde bei. Sie finden das Programm dieses Mal bereits früher, als Beilage dieser Ausgabe.

Ein weiterer Erfolg, auf den wir stolz sein können, ist unsere erfolgreiche Kinderbetreuung. Trotz steigender Nachfrage schaffen wir es, mit einer

klaren, beschlossenen Regulatorik, allen Kindern Betreuungsplätze zur Verfügung zu stellen. Ein Blick auf die Nachbargemeinden zeigt, das ist nicht selbstverständlich!

Mit der Einführung einer neuen Kinderverwaltungssoftware namens Kigadu im Herbst 2024 wird unsere Kinder-

„Auch wenn wir nicht immer alles gleich umsetzen können, so ist es wichtig, ein klares Ziel zu haben.“

betreuung weiter modernisiert. Auf Knopfdruck werden wir künftig den Bedarf und Verfügbarkeiten abrufen und so besser in die Planungen gehen können. Die daran angeschlossene Kigadu Eltern-App soll die "Zettelwirtschaft" ablösen, da sie viele Funktionen, die die Abstimmung zwischen Eltern und Pädagog:innen erleichtert, anbietet.

An dieser Stelle möchte ich unseren Pädagog:innen und Mitarbeitenden in den insgesamt zehn Einrichtungen, die sich Tag für Tag für unsere Kinder engagieren, danken!

Insgesamt sind in Pasching mehr als 90 Pädagog:innen, neun Reinigungskräfte, zwei Verwaltungsmitarbeiterinnen sowie zwei Kindergartenbusbegleiterinnen für unsere rund 650 Kinder täglich im Einsatz. Ein zehnköpfiges Küchenteam des Netzwerkes liefert über das gesamte Jahr verlässlich frische und gesunde Mahlzeiten in unsere Einrichtungen.

Wir brauchen jede:n von ihnen, um einen reibungslosen Ablauf in unseren Kinderbetreuungseinrichtungen sicherzustellen. Nur durch sie ist das alles in dieser Qualität möglich.



©Team Hofko

Sanierung/Zubau Volksschule Langholzfeld

Neben all diesen Herausforderungen, stehen wir in den Startlöchern, um die in die Jahre gekommene Volksschule Langholzfeld zu sanieren und zu erweitern.

Regelmäßige Planungsbesprechungen mit allen Beteiligten sollen dafür sorgen, dass der Zeitplan und der Start im Frühjahr 2025 eingehalten werden können. Dabei ist uns bewusst, dass der Umbau und die Sanierung im laufenden Betrieb eine Herausforderung darstellen, jedoch werden wir so viel wie möglich in den Ferien durchführen, um den Unterrichtsalltag so wenig wie möglich zu beeinträchtigen.

Abschließend wünsche ich Ihnen allen einen wunderschönen Frühling und hoffe, dass wir uns bei einer unserer zahlreichen Veranstaltungen persönlich wiedersehen!

Ihr Bürgermeister

Markus Hofko

Nachhaltige Mobilität für Pasching

Neue Konzepte für Fuß- und Radverkehr

Die Gemeinde hat in den vergangenen Monaten das Thema Mobilität intensiv unter die Lupe genommen. Das Ergebnis? Zwei innovative Mobilitätskonzepte, die die Weichen für eine nachhaltige und zeitgemäße Fortbewegung in der Gemeinde sicherstellen. Im Mittelpunkt dieser Initiative stehen dabei das Zu-Fuß-Gehen und das Radfahren.

Dieses zentrale verkehrspolitische Ziel beschäftigt sich nicht nur mit dem Status quo sondern denkt auch einen Schritt voraus.

Denn wenn man über Mobilität spricht, geht es um mehr als nur Fortbewegung. Wir denken an die Art und Weise, wie wir uns durch unsere Gemeinde bewegen – bewusst, nachhaltig und modern. Zu-Fuß-Gehen und

Radfahren stehen daher im Mittelpunkt dieser Vision. Diese beiden einfachen, aber effektiven Fortbewegungsmittel sollen die gesamte Verkehrssituation in der Gemeinde beruhigen und so die Lebensqualität der Bürger:innen nachhaltig verbessern.

Zu-Fuß-Gehen deutlich verbesserbar

Obwohl Pasching, laut Verkehrserhebung des Landes Oberösterreich, den Anteil der zu Fuß zurückgelegten Wege durch bereits gesetzte Maßnahmen in den letzten zehn Jahren deutlich steigern konnte, liegt die Gemeinde damit noch hinter ihren Nachbargemeinden. Das Ergebnis aus 2022 zeigt, dass der Anteil der Fußwege in Pasching durch bisher bereits durchgeführte Maßnahmen seit 2012 von 11,5% auf 13,7% gesteigert werden konnten. Vor

allem das hohe Verkehrsaufkommen auf den Hauptachsen beeinträchtigt jedoch offenbar die Sicherheit und die Attraktivität für den Fußverkehr in Pasching, zumindest aus subjektiver Sicht.

Beim Radfahren ist der Anteil seit 2012 sogar rückläufig- dieser sank von 8,6% auf 7,6%

Beide Werte liegen damit deutlich unter dem Durchschnitt des Bezirks Linz-Land, der beim Fußverkehr bei 15,4 %, beim Radverkehr bei 10,6 % liegt.

In den nächsten Jahren sollen die Voraussetzungen in Pasching weiter systematisch verbessert werden, um den Anteil der Fußwege aber auch des Radfahrens an allen Wegen weiter



Bürgermeister Markus Hofko und Verkehrsreferent Manfred Leitner halten die nachhaltige Zukunft ihrer Gemeinde nun auch in gedruckter Form in Händen.

Ziele für den Fußverkehr

- Lückenschluss zur Herstellung eines geschlossenen Fußwegenetzes
- Verbesserung der Quersituation bei Landesstraßen
- Verbesserung der fußläufigen Erreichbarkeit der Volksschulen und anderer wichtiger Einrichtungen des täglichen Bedarfes
- Bewusstseinsbildung über die gesundheitsfördernde Wirkung des Zu-Fuß-Gehens
- Steigerung des Prozentsatzes der Wege, die zu Fuß zurückgelegt werden, im Vergleich zu anderen Verkehrsmitteln

anzuheben. Denn beides ist gesund und leistet einen Beitrag zum Klimaschutz. Durch eine fußgänger- und radfahrfreundliche Gestaltung der Straßen und Wege soll auch die Aufenthaltsqualität des öffentlichen Raumes verbessert werden. Dies betrifft insbesondere auch die Verbesserung der Verkehrssicherheit für die Kinder auf dem Weg in die Volksschulen.

Ein zentrales Anliegen der Gemeinde Pasching ist es auch, das Bewusstsein über die Möglichkeiten und die positiven Effekte der nicht-motorisierten Fortbewegung in der Bevölkerung zu heben.

Mobilitätskonzepte

Erreicht werden soll das auch mithilfe zweier Mobilitätskonzepte. Für die Erstellung des Konzeptes wurde das Verkehrsplanungs- und

Regionalentwicklungs-Büro "regionalis" beauftragt. In einem ersten Schritt haben sie alle bereits bestehenden Konzepte und Überlegungen der Gemeinde zusammengetragen und ausgewertet. Zusätzlich zu den schriftlichen und planlichen Grundlagen wurde in Gesprächen mit den zuständigen Vertreter:innen der Gemeinde die bestehenden und geplanten Wege besprochen. Gleichzeitig wurde eine Online-Umfrage zum Fuß- und Radverkehr in der Gemeinde gestartet, in der die Bewohner:innen Ihre Anregungen zu Geh- und Radwegen mitteilen und vor allem auf bestehende Gefahrenstellen und Probleme im Wegenetz hinweisen konnten.

Aus diesen Grundlagen sowie unter Berücksichtigung der wesentlichen Ziele innerhalb und außerhalb der Gemeinde Pasching wurde ein SOLL-

Wegenetz erstellt. Aufbauend darauf wurden die einzelnen Maßnahmen festgelegt und nummeriert.

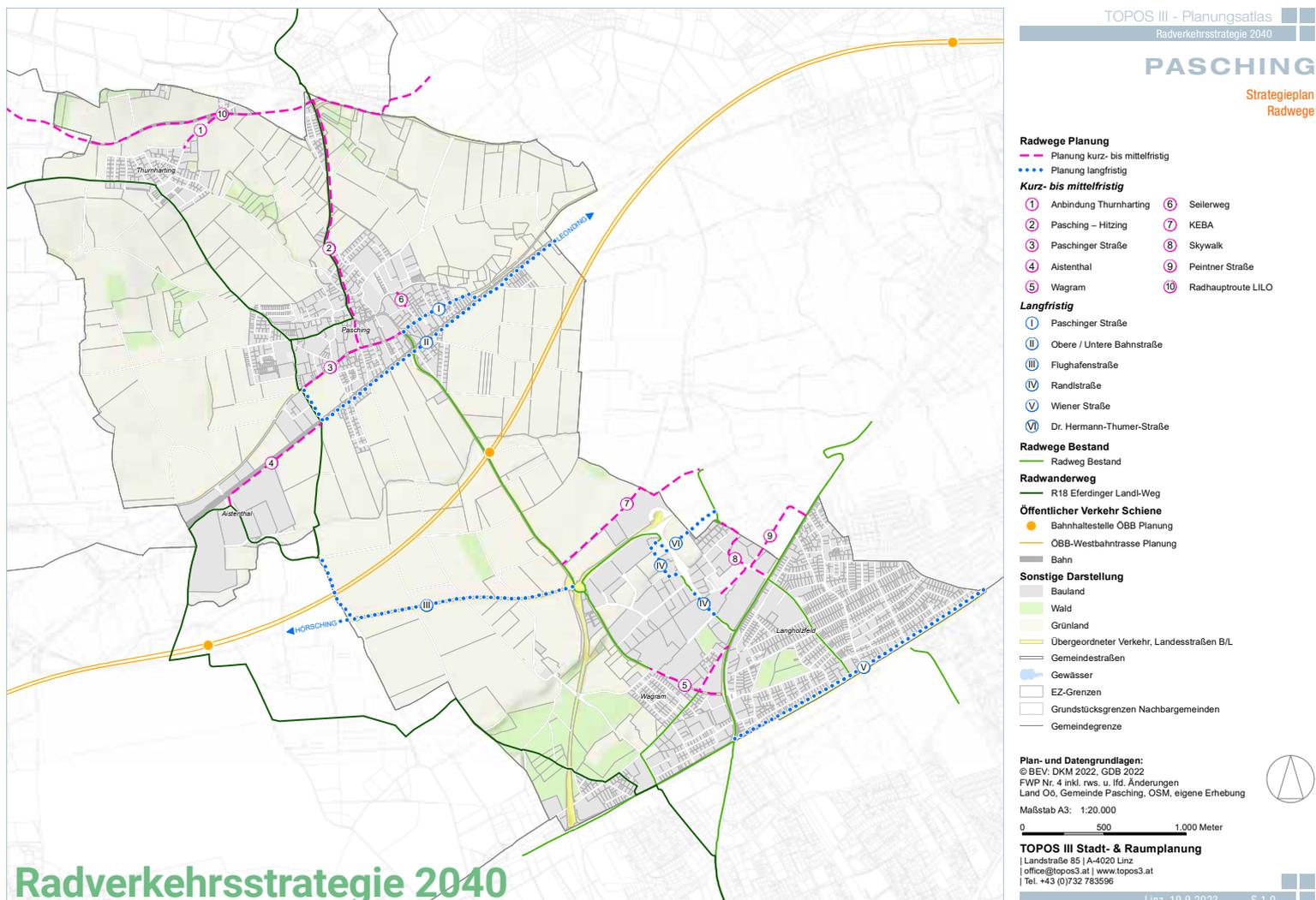
Für den Radverkehr erfolgt die Abstimmung mit den übergeordneten Planungen des Landes Oberösterreich (Hauptadtrouten) sowie den Aktivitäten der Nachbargemeinden.

Alle Teile der Mobilitätskonzeptes wurden mit einem Kernteam der Gemeinde abgestimmt, im zuständigen Ausschuss und dem Gemeinderat vorgestellt und beschlossen.

Mobilitätskonzept Fußverkehr

Ein Mobilitätsplan wird bei diesem Konzept zeigen, wie schnell man innerhalb der Gemeinde wichtige Ziele zu Fuß erreichen kann.

Für Zu-Fußgehende soll die Durchwegung der Siedlungsgebiete und



die Querungsmöglichkeiten der stark befahrenen Straßen verbessert werden.

Ein Beispiel dafür ist etwa die geplante Verbindungsbrücke Seilerweg – Gersstenweg/Weizenweg für Fuß- und Radverkehr, die noch heuer kommen wird.

Umfangreiche Vorarbeiten zum Radverkehr

Seit 2022 gibt es seitens der Gemeinde bereits einen Radverkehrs-Schwerpunkt, durch den bereits vieles innerhalb der Gemeinde optimiert wurde. Für ihre Umsetzungen wurde die Gemeinde vergangenes Jahr im Zuge des Radvernetzungsstreffens durch LR Steinkellner geehrt und ausgezeichnet. Die Radverkehrsstrategie Pasching wird nun dahingehend erweitert, sodass diese auch die Ziele, insbesondere die Rad-Haupttrouten, des Radverkehrskonzept Linz-Land mitaufnimmt und in weiteren Umsetzungen berücksichtigt.

Die übergeordneten Ziele

und Maßnahmen (insbesondere das Netz an Rad-Haupttrouten) für die Zukunft leiten sich überwiegend aus dem Radverkehrskonzept Linz-Land und der darauf aufbauenden Radverkehrsstrategie Pasching ab.

Vor allem die Attraktivierung des Radverkehrs für die Nutzung im Alltagsverkehr sowie das Erhöhen der Verkehrssicherheit für Radfah-

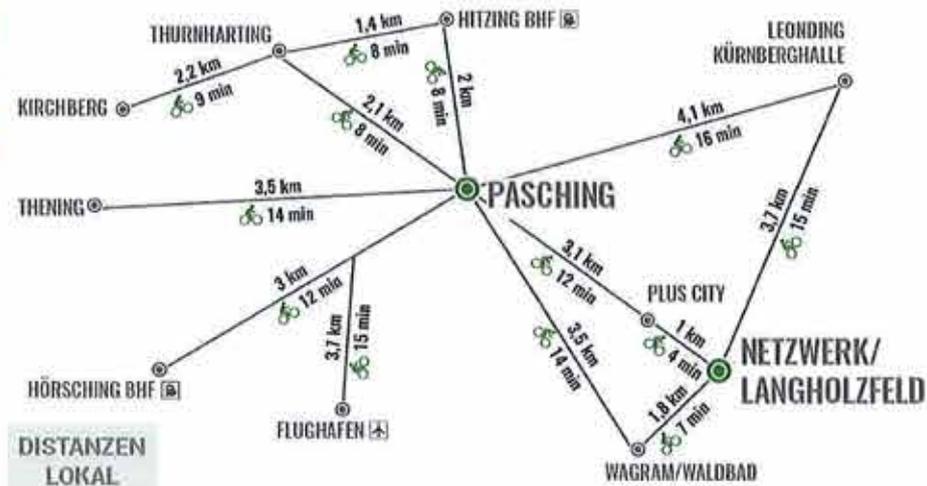
rer:innen.

Radfahren soll zu einer echten Alternative für Wege zwischen 1 und 5 km werden. Mit dem Fahrrad sind alle wichtigen Einrichtungen, Arbeitsplätze und Haltestellen des hochrangigen ÖV in Pasching gut erreichbar. Mit dem Fahrrad können auch die Wege zwischen den Ortsteilen zurückgelegt werden.

Österreichweit beträgt bei ca. einem

Fortsetzung auf Seite 8

RADFAHREN in PASCHING



Mit dem Rad ist alles schnell erreichbar. Die Fahrzeiten wurden mit einer angenommenen Durchschnittsgeschwindigkeit von 15 km/h berechnet! Alle aktuellen Radverbindungen finden Sie in der Paschinger Mobilitätskarte, erhältlich im Rathaus und der Gemeindegaststätte.





Das hohe Verkehrsaufkommen auf den Straßen und die hohe Geschwindigkeit des Autoverkehrs beeinträchtigen die Sicherheit und die Attraktivität für den Fuß- und Radverkehr in Pasching. Im Vergleich zur Bevölkerung im gesamten Bezirk Linz Land legen die Bewohner:innen von Pasching überdurchschnittlich viele Wege mit dem Auto zurück, dagegen sinkt der Anteil der mit dem Fahrrad zurückgelegten Wege seit 2012 weiter (laut Verkehrserhebung des Landes OÖ 2022). In den kommenden Jahren wird die Gemeinde Pasching daher verstärkt Maßnahmen setzen, um die Voraussetzungen für das Zu-Fuß-Gehen und das Radfahren zu verbessern. Ich freue mich, diese Entwicklung aus fachlicher Sicht begleiten zu dürfen und ein entsprechendes Mobilitätskonzept entwickeln zu können. ■



©regionalis verkehrsplanung und regionalentwicklung

Günther Rettensteiner

Ziel: Alle 30 Minuten vom Verkehrsknoten Hitzing zum Trauner Stadtfriedhof

Linie 625 wird optimiert

Im Grenzbereich Pasching/Hitzing ist ein multimodaler Verkehrsknoten in Planung, der ein komfortables Umsteigen zwischen unterschiedlichsten Verkehrsmitteln ermöglicht. Dank neu durchdachtem Linienkonzept für die Linie 625 geht es künftig rascher weiter in Richtung PlusCity.

Von der LILO oder dem Bus geht es unter anderem mit der Linie 625 in

die Paschinger Ortsteile. Die Linie ist aber durch die hohe Frequenz an Haltestellen nur begrenzt attraktiv. „Wir wissen aus Messungen, dass die Zu- und Ausstiegszahlen an den einzelnen Stops aktuell im einstelligen Bereich, häufig sogar bei Null liegt“, weiß Verkehrsreferent Manfred Leitner „dennoch wird die umständliche Route abgefahren was dazu führt, dass beispielsweise die Fahrt von Thurnharting nach Wagram 35 Minuten in Anspruch nimmt. Das ist

nicht zumutbar.“

Die Linienführung soll optimiert und an die Straßenbahn sowie die Plus City angebunden werden. Manfred Leitner ist in kontinuierlicher Abstimmung mit der Verkehrsgesellschaft, um dies zu ermöglichen und auch eine Lösung für die Kernzonenproblematik zu finden.

Wesentlich für die Linienführung ist eine neu zu errichtende Haltestelle im Bereich des Sinnesgarten. Derzeit laufen die Genehmigungsverfahren. Eine Umsetzung soll noch bis Ende des Jahres erfolgen. Im November letzten Jahres fand dazu eine Bürger:inneninformationsveranstaltung im Rathaus statt - Diese kann über die Gemeindehomepage "nachgeschaut" werden. ■



Live-Stream online
abrufbar:



Drittel der Wege die Distanz weniger als 5 km. Aufgrund der steigenden Verfügbarkeit von E-Bikes in den Haushalten und Betrieben werden auch Entfernungen bis 10 km zunehmend interessant für das Radfahren.

Voraussetzung ist die Herstellung eines qualitativ hochwertigen und sicheren Radwege- und Radroutennetzes innerhalb von Pasching Ort und Wagram/Langholzfeld.

Im 3./4. Quartal wird der bestehende Radweg vom Bauhof entlang der Kürnbergstraße bis hin zur BIM-Haltestelle Wagram erweitert.

Neben den Wegen, sind auch Begleitmaßnahmen wie die Errichtung von qualitativ hochwertigen Abstellanlagen an zentralen Orten geplant. Sowohl der Standort als auch die Ausführung sind hierbei für die Nutzung (oder Nicht-Nutzung) des Fahrrads ausschlaggebend.

Der Planungshorizont liegt beim Großteil der Maßnahmen bei „kurzfristig“ (1 – 3 Jahre), manches kann aber auch erst „mittelfristig“ umgesetzt werden (4 – 6 Jahre). Im Fall der Nachnutzung der bisherigen Westbahntrasse ist der Planungshorizont „langfristig“, da die Umsetzung erst nach Auffassung der Trasse (voraussichtlich erst nach 2030) möglich ist.

Bewusstseinsbildende Maßnahmen

Es gibt zahllose Möglichkeiten, dem Gehen und Radfahren in der Öffentlichkeit mehr Aufmerksamkeit zukommen zu lassen.

Erste Schritte wurden bereits mit der Online-Umfrage, der jährlichen Schritte-Challenge-Aktion mit allen Paschinger Schulen, der 2023 aufgelegten Mobilitätskarte sowie dem Thematisieren in diversen Gemeinmedien gesetzt.

Des Weiteren ist auch heuer die Teilnahme an der Aktion der Initiative „Österreich radelt“ geplant. ■

Ziele für den Radverkehr

- Schließen der Nord-Süd Hauptroute von Hitzing über Pasching bis zur L1390a
- Errichtung einer Ost-West Hauptroute von Linz kommend entlang der Linzer Lokalbahn
- Langfristig: Errichtung einer zusätzlichen Ost-West Hauptroute entlang der derzeitigen Westbahn-Trasse
- Schaffung eines geschlossenen Ergänzungsnetzes innerhalb der Ortsteile
- Verbesserung der Erreichbarkeit des ÖV-Knotens Dörnbach-Hitzing mit dem Fahrrad
- Verbesserung der Erreichbarkeit der Arbeitsplätze in Wagram mit dem Fahrrad
- Verbesserung der Erreichbarkeit der PlusCity mit dem Fahrrad
- Die Reduktion der Geschwindigkeiten im MIV vor allem dort, wo es zu Konflikten kommt oder eine Straße eine wesentliche Barriere für Radfahrer:innen bilden.
- Verbesserung der Querungssituation bei Landesstraßen
- Verbesserung der Erreichbarkeit wichtiger Einrichtungen des täglichen Bedarfs innerhalb der Ortschaften mit dem Fahrrad
- Bewusstseinsbildung über die gesundheitsfördernde Wirkung des Radfahrens
- Hebung des Anteils der mit dem Fahrrad zurückgelegten Wege am Modal Split in Pasching

Bezahlte Anzeige.

eBike CITY
...Ihr Profi bei Elektrofahrrädern!

- Top Marken – Riesen Auswahl
- TESTCENTER
- KTM - Premium-Kompetenz-Partner
- eBike Profi-Beratung
- Leasing-Partner von Jobrad/Lease My Bike etc. !!

Tolle Angebote!!

Logos: CUBE, KTM, ABUS, SHIMANO, FLYER, HORIZON, KETTLER, SCHWALBE, BOSCH, TREK, SCOTT

www.eBike-City.at

Mobilitätskonzepte
Fußverkehr & Radverkehr
zum Download auf der
Gemeindehomepage!



Von 20. März bis 30. September 2024

Pasching radelt wieder



Die Gemeinde Pasching startet auch heuer wieder aktiv in den Frühling und radelt von Anfang an bei der Aktion "OÖ radelt" mit.

Denn Radeln ist klimafreundlich, hält fit und macht unsere Gemeinde lebenswerter: kein Stau, keine Abgase, weniger Lärm. Fast ein Viertel der Autofahrten ist kürzer als 2,5 km – hier ist das Rad eindeutig die bessere Alternative!

Mit Frühlingsbeginn zählt wieder jede Radfahrt bei der Mitmach-Aktion „Oberösterreich radelt“. Wer einen Ansporn braucht, um im neuen Jahr auf das Fahrrad zu steigen ist bei „Oberösterreich radelt“ genau richtig. Die Aktion, die bis 30. September 2024 läuft, spornt an Wege mit dem Fahrrad zurückzulegen und verspricht tolle Preise.

Kräftig für Pasching mitradeln

Dafür heißt es gemeinsam fleißig in die Pedale treten, um Radkilometer zu sammeln!

Jede:r kann kostenlos teilnehmen und gewinnen! Es werden wieder großartige Preise verlost, wie brandneue e-Bikes,

Falträder oder praktisches Radzubehör.

Neugierig geworden?

Mitmachen geht ganz einfach - Jede Radfahrt zählt, egal ob zur Arbeit, zum Einkaufen oder zum Sportplatz.

Und so einfach geht's:

1. Registrierung auf ooe.radelt.at mit Wohnadresse oder bestehendem Profil.
2. Fleißig radeln und geradete Kilometer im Profil eintragen oder mit der gratis „Österreich radelt“ App aufzeichnen! Alle "Paschinger-Kilometer" zählen im Aktionszeitraum aufgrund der Postleitzahlzuordnung automatisch für die eigene Gemeinde.
3. Und mit etwas Glück einen von vielen Preisen gewinnen! ■



Beim Start-Workshop zum Paschinger Radkonzept radelte der Ausschuss quer durch die Gemeinde, um ein Gefühl für die aktuelle Situation zu bekommen.

Perspektivenwerkstatt **Die Zukunft nach der Bahn**

Im Rahmen ihres umfassenden Projekts plant die ÖBB die Auflassung der aktuellen Bahnhofstabelle Pasching. Obwohl die Flächen voraussichtlich erst in rund zehn Jahren verfügbar sein werden, hat sich die Gemeinde bereits jetzt aktiv in einem

Bürger:innen-Workshop mit dem Titel „Perspektivenwerkstatt“ engagiert, um kreative und sinnstiftende Ideen für die zukünftige Nutzung zu entwickeln.

„In diesem ersten frühzeitigen Schritt war es uns wichtig, mögliche Richtungen auszuloten“, so Bürgermeister Markus Hofko zu dieser Initiative „als Grundlage und Auftrag für weiterführende Überlegungen.“ Etwa 45 engagierte Bürger:innen folgten seiner Einladung in das Paschinger Rathaus. In Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro RAUMPOSITION OG und der CIMA Beratung + Management GmbH wurden in einem interaktiven Workshop entlang der visualisierten Bahntrasse sowohl die Herausforderungen als auch die Potenziale, die für die Bürger:innen von Bedeutung sind, gesammelt.



Raumplaner Gerhard Lueger von Topos 3, Vizebürgermeister Josef Lehner, Bürgermeister Markus Hofko, Verkehrsreferent Manfred Leitner und Infrastrukturreferent Michael Balazs freuen sich über den regen Austausch und viele tolle Ideen.

Lediglich vier Planungsprinzipien wurden dem offenen Denkprozess seitens der Initiatoren zugrunde gelegt:

1. Verbindungen sichern
2. Berücksichtigung eines potenziellen Rad-Highways von Hörsching nach Leonding

3. Erweiterung der Freiflächen der angrenzenden Kinderbetreuungseinrichtung im Bereich des Rathauses

4. Ausgleich der Flächenverluste durch Schaffung von Agrarflächen.

Neue Wege für alte Gleise

Die freiwerdenden Flächen, etwa 6 Hektar mitten im Ort, resultieren aus dem geplanten 4-gleisigen Ausbau der ÖBB-Strecke zwischen Marchtrenk und Linz, bei dem die

Streckenführung in Richtung Hörsching verschwenkt wird und die alten Gleise zurückgebaut werden. Die neue Streckenführung wird seitens ÖBB ohne Haltestelle ausgeführt.

Der weiterführende Prozess soll spätestens im Juni auf der Homepage veröffentlicht werden und danach in unregelmäßigen Abständen wiederholt werden. ■

POTENZIALFLÄCHE

Ehem. Bahntrasse

Fläche: 6 ha

Länge: 2,8 km

Breite: ca. 21 m

Sie sind hier!

Bahnhof Pasching
(optional)

Westbahnstrecke neu

Die potenzielle Fläche lässt viel Gestaltungsspielraum erhoffen.

Innovative Nachmittags- betreuung für Volksschul- kinder

FLEXI erobert Pasching

Die Gemeinde Pasching reagiert auf die geänderten Arbeitswelten mit einer wegweisenden Lösung: Die flexible Nachmittagsbetreuung namens "FLEXI" wurde im Jahr 2023 als Pilotprojekt ins Leben gerufen und erweist sich als so großer Erfolg, sodass diese nun im gesamten Gemeindegebiet zu einem fix verankerten Modell in der Kinderbetreuung wird.

Bürgermeister Markus Hofko betont: "Die veränderten Anforderungen an die Arbeitswelt erfordern mehr Flexibilität, insbesondere im Bereich der Kinderbetreuung. Teure Hortplätze, die nur spärlich genutzt werden, sind nicht für jede Familie passend. Oft benötigen Eltern nur tagesweise oder ein bis zwei Stunden täglich Betreuung, und genau hier setzt unser neues FLEXI-Angebot an." Das Pilotprojekt an der Volksschule Pasching läuft so erfolgreich, dass die FLEXI ab September 2024 dort fix installiert und zusätzlich auch am Schulstandort Langholzfeld ausgerollt wird.

Kinderbetreuungsplätze gesichert Paschinger Eltern können durchatmen

Trotz angespannter Lage im gesamten Bezirk, in dem viele Nachbargemeinden zu wenige Betreuungsplätze haben, können Paschinger Eltern erleichtert durchatmen: Alle für Herbst rechtzeitig vorgemerkten Kinder berufstätiger Eltern erhalten auch im Kinderjahr 2024/2025 einen Betreuungsplatz!

"Denn das Angebot in Pasching ist, so wie auch heuer wieder von der Arbeiterkammer in ihrem Kinderbetreuungsatlas mit der Bestnote 1A⁺ ausgezeichnet, in ausgezeichneter Verfügbarkeit und Qualität vorhanden", so die zuständige Referentin Madeleine Schultschik.

Mit einem klaren Fokus auf Bewegung und Spiel bietet die FLEXI den Volksschulkindern die Möglichkeit, sich unmittelbar nach dem Unterricht im Klassenzimmer, körperlich zu betätigen. Die Betreuungseinrichtung befindet sich direkt in der Schule und nutzt je nach Witterung den Turnsaal oder den Schulgarten zum Austoben. Ein gemeinsames Mittagessen ist ein integraler Bestandteil des Programms,



Die Kinder der Volksschule Pasching können bereits seit September 2023 die FLEXI nutzen.

bevor die ersten Kinder auch schon wieder abgeholt werden. Die FLEXI schließt etwas früher, um spätestens 14:30 Uhr ihre Türen, steht aber auch in Ferienzeiten bzw. an schulfreien Tagen zur Verfügung.

Ein herausragender Vorteil für Eltern ist die flexible Abrechnung nach tatsächlich in Anspruch genommenen

Betreuungstagen, anstatt monatlicher Pauschalen. Zusätzlich können Kinder flexibel vorangemeldet oder bis eine Woche vorher abgemeldet werden. Dies schafft eine bedarfsgerechte und individuelle Betreuungslösung, die sich optimal an die Lebenssituation der Familien anpasst und die Vereinbarkeit von Familie / Beruf weiter fördert.

Die positive Resonanz hat mittlerweile benachbarte Gemeinden aufmerksam gemacht, die ebenfalls Interesse an der Einführung einer FLEXI bekunden. Auch wenn die Kosten nach Abzug der Elternbeiträge rein durch die Gemeinden zu tragen sind. Zuschüsse durch das Land, wie bei

anderen Einrichtungen, sind hier einstweilen noch nicht vorgesehen, obwohl die FLEXI auch ganz klar die Horte entlastet.



Die Zuteilung der Vormerkungen zu den freien Plätzen geschieht jährlich im Frühjahr in enger Abstimmung zwischen der Gemeinde und den jeweiligen Leitungen gemäß festgelegter Kriterien. Dazu gehören etwa, ob die Kinder bereits in der Einrichtung sind, Übertritt Krabbelstube - Kindergarten, oder Geschwister diese besuchen.

Leider ist es im Zuge dessen nicht immer möglich, die nächst gelegene Einrichtung festzulegen. Für alljene Kinder, die von einem zum anderen Ortsteil wechseln müssen, hält die Gemeinde Kindergartenbusplätze vor. ■

Verantwortlichkeiten und Herausforderungen

Effektiver Winterdienst in Pasching

Anfang Dezember 2023 gab es in Pasching so viel Schnee wie schon lange nicht. Die Bewältigung dieser natürlichen Herausforderung erforderte eine koordinierte Anstrengung aller Beteiligten: von denen, die ihre täglichen Wege antreten mussten, über die Hausbesitzer:innen, die sich um die Schneeräumung vor ihren Türen kümmerten, bis hin zum kommunalen Winterdienst.

Denn das Ausmaß des Schneefalls war außergewöhnlich und ließ sich nicht auf die Schnelle beseitigen. Bei Temperaturen um den Gefrierpunkt war klar, dass die Schneemassen und die damit einhergehende Glätte nicht innerhalb weniger Stunden verschwinden würden.

Bauhof im Dauereinsatz

Die starken Schneefälle führten trotz guter Vorbereitung dazu, dass das für den Winterdienst verantwortliche Bauhof-Team bis spät in der Nacht und ab drei Uhr morgens im Einsatz war, um die Sicherheit und Benutzbarkeit der Verkehrswege aufrecht zu erhalten. Oberste Priorität hatten dabei die Räumung und Salzung der

öffentlichen Bereiche wie vorrangig Busbuchten, Zugänge zu Unterführungen oder wichtigen öffentlichen Einrichtungen (Schulen odgl.) sowie sämtlicher Straßen und Gehwege, aber auch die Sicherung von Bäumen, wenn die Schneelast zu gefährlichen Astbrüchen führen könnte.

Gut organisierter Winterdienst

Bei insgesamt rund 70 Kilometern Gemeindestraßen, davon 50 Kilometer befestigt und ca. 20 Kilometer unbefestigt, ist eine effiziente Organisation und Durchführung des Winterdienstes von großer Bedeutung.

Die Einteilung der Räumfahrzeuge und die Priorisierung der zu räumenden Strecken erfolgen entsprechend der Beschaffenheit und Nutzung der Straßen. Dabei stehen stark befahrene Hauptstraßen, wie beispielsweise der Bereich um die Plus City, an erster Stelle. Die Räumung der Straßen ist ein zeitintensiver Prozess, der je nach Schneemenge und Wetterbedingungen zwischen sechs und neun Stunden dauern kann. Bei fortwährendem Schneefall gilt jedoch, dass oftmals unmittelbar

nach Abschluss einer Räumrunde bereits die nächste Runde beginnt.

Für diese umfangreichen Aufgaben sind insgesamt vier Mitarbeiter im Einsatz, die mit den verschiedenen Fahrzeugen die Straßen räumen und die Gehsteige von Schnee und Eis befreien. Zusätzlich sind zwei Mitarbeiter damit betraut, die Bushaltestellen und Eingänge per Hand freizuhalten, um die Sicherheit der Passanten zu gewährleisten. Als Räumfahrzeuge stehen dem Bauhof vier Fahrzeuge - ein Traktor, zwei mittelschwere Fahrzeuge sowie ein Multifahrzeug für Gehsteige zur Verfügung.

Es besteht eine klare Abstimmung mit anderen Straßenerhaltern, insbesondere dem Land Oberösterreich, das für die Räumung der Landesstraßen zuständig ist. Eine Zusammenarbeit und Koordination zwischen den verschiedenen Zuständigkeiten ist entscheidend, um einen reibungslosen Ablauf des Winterdienstes sicherzustellen.



Liegenschaftseigentümer:innen in der Pflicht

In den vergangenen Jahren war es für den kommunalen Winterdienst der Gemeinde zeitlich möglich, die Gehsteige **freiwillig** mitzuräumen, und dies wurde beinahe flächendeckend durchgeführt. Jedoch erforderte der Wintereinbruch im Jahr 2023, dass die Liegenschaftseigentümer:innen im Ortsgebiet gemäß den gesetzlichen Vorschriften selbst die Gehsteige und Gehwege entlang

ihrer Liegenschaften von Schnee säuberten und bestreuten, siehe Straßenverkehrsordnung.

Die Räumung privater Flächen ist nicht Aufgabe der Gemeinde und auch oftmals aufgrund des großen Umfangs der öffentlichen Winterdienstarbeiten nicht möglich.

Für den Fall, dass jemand seinen Pflichten nicht nachkommen kann,

besteht die Möglichkeit, diese Leistung durch einen Dritten zu organisieren. Verschiedene Unternehmen bieten einen solchen Service an. ■

Neues Gesicht im Rathaus-Team

Innovative IT-Verstärkung



Seit Ende des vergangenen Jahres bringt Christoph Höfler sein fundiertes Know-How sowie seine Leidenschaft für innovative Technologien in der Stabsstelle Informationstechnologie im Rathaus der Gemeinde Pasching ein.

Er ist seit langem in der IT-Branche tätig. Mit seinem Fachwissen und seiner Begeisterung für digitale Lösungen wird er einen bedeutenden Beitrag zur Weiterentwicklung der Gemeinde-IT-Strukturen leisten.

Zur Person:

Name: Christoph Höfler

Sternzeichen: Jungfrau

An der Gemeinde seit: 12/2023

Ausbildung: Lehre als EDV Kaufmann, technische Weiterbildungen im Bereich Virtualisierung.

Mein Arbeitstag beginnt jeden Tag mit einer Tasse schwarzem Kaffee.

Das mag ich an meiner Arbeit am liebsten selbständiges lösen von Problemen, abwechslungsreiche Themen und ein gutes Arbeitsklima

Zu meinen Stärken zähle ich eine ruhige und besonnene Art, mit der ich diverse Probleme in der IT gut angehen kann.

Nach Feierabend verbringe ich Zeit mit meiner Familie, beim Trainieren oder mit Freunden vor dem Computer

Wenn ich mich entscheiden müsste zwischen Mail, WhatsApp oder FAX, würde ich mich für Mail entscheiden. ■

**JOB IN
PASCHING!**

Die Gemeinde Pasching sucht für den Bauhof, das Waldbad und die Finanzverwaltung:

Verlässliche und engagierte

Ferialpraktikant:innen

Nähere Auskünfte unter +43 (0) 7221/88515-22, Gudrun Ortner

PASCHING
DA GEHT'S MIR GUT.
4061

Mit dabei sein bei der Flurreinigungsaktion 2024

HUI statt PFUI



Am Samstag, 06. April 2024 lädt die Gemeinde Pasching gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr zum gemeinsamen Frühlingsputz ein, um herrenlosen Müll im gesamten Gemeindegebiet zu beseitigen. Sie haben keine Zeit? Gerne können Sie bereits vorher aktiv werden.

Es besteht die Möglichkeit, sich bereits vorher beim Rathaus oder der Gemeindezweigstelle Säcke und Handschuhe abzuholen, eine geeignete Sammelroute im Ortsplan festzulegen und einen Abgabeort für gefüllte Säcke zu vereinbaren.

Details zum Aktionstag

Datum: Samstag, 06. April 2024

Uhrzeit: 09:00 Uhr

Treffpunkt: Freiwillige Feuerwehr Pasching

Auch ein Shuttle ist wieder im Einsatz.

Nach getaner Arbeit erwartet die Teilnehmenden ein schmackhafter Ausklang bei Gulaschsuppe (auch vegan) und Getränken.

Gewinnspiel und Anreiz für Engagement

Noch bis zum 30. Juni 2024 haben alle, die sich an der Flurreinigungsaktion im Bezirk Linz-Land beteiligen, die Chance, am großen Gewinnspiel des BAV Linz-Land teilzunehmen. Unter allen Teilnehmenden werden Gutscheine von regionalen Geschäften und Lokalen verlost.

Einfach ein Foto von sich oder Ihrer Gruppe beim Flurreinigen sowie ein Bild des gesammelten Materials an umwelt@bavll.at senden. ■



Drei kleine Umwelthelden aus Pasching - Arthur, Valerie und Rafael - machten es heuer schon vor: sie beseitigten in Eigeninitiative am Neujahrstag den Silvestermüll der "großen" Paschinger:innen. Ganze sieben volle Säcke! Bürgermeister Markus Hofko bedankte sich persönlich mit Schokolade und neuen Müllzangen, da eine beim Sammeln kaputt ging, bei den fleißigen Helfer:innen.

Natur- und Nachhaltigkeitsreferent Marco Haderer und Markus Hofko unterstützen die Aktion auch persönlich und sind am 06. April mit dabei beim Müllsammeln!

Pasching setzt auf Grün

290 Grünoasen für ein gesünderes Mikroklima

Die Gemeinde Pasching geht einen grünen Schritt in die Zukunft und investiert mehr in die Pflege und Vielfalt ihrer Grüninseln im gesamten Gemeindegebiet. Diese Initiative soll positive Auswirkungen auf die Umwelt und die Lebensqualität der Bewohner:innen haben.

Bisher unter Ressourcenmangel gelitten, sollen diese Grünflächen künftig zu grünen Oasen werden. Die Gemeinde setzt dabei auf die Expertise der Gärtnerei Eder, die auch bisher schon im Gemeindegebiet tätig war. Sie ist seit Anfang des Jahres an vier Tagen pro Woche ausschließlich für dieses Projekt im

gesamten Gemeindegebiet im Einsatz. „Grüninseln sind ein wahrer Luftreiniger, fungieren als Schattenspender und tragen zur Verschönerung unseres Gemeindebildes bei“, fasst Bürgermeister Markus Hofko die Gründe für die intensive Beschäftigung mit diesem Thema zusammen.

Der Fokus liegt dabei auf einer nachhaltigen Gestaltung und Pflege der Grüninseln. In den nächsten Jahren sollen auf den Grüninseln gezielt Bäume und Pflanzen gepflanzt werden, die nicht nur zum Jahresrhythmus passen, sondern auch den lokalen

klimatischen Bedingungen entsprechen und darüber hinaus bienenfreundlich sind.

Ein regelmäßiger Pflegerhythmus, angepasst an die Bedürfnisse der Pflanzen und Bäume, wird sicherstellen, dass die Grüninseln stets in bestem Zustand sind. Dies schließt auch die regelmäßige Entfernung von Unkraut und das Mulchen ein, um die ökologische Vielfalt zu fördern. ■



Diesem Baum auf einer Langholzfeldner Grüninsel soll es dank neuem Pflegekonzept und deutlich höherem Ressourceneinsatz künftig besser gehen, sind sich Marco Haderer, Obmann Natur und Nachhaltigkeit, Michael Balazs, Obmann Infrastruktur, Monika Mairinger, Obfrau Lebensqualität und Markus Hofko, Bürgermeister, einig.

©AdobeStock



KEM-Sprechtage

De Gemeinde Pasching und die KEM Kürnbergwald bieten allen Paschinger:innen eine kostenlose Beratung und Unterstützung zu folgendem Themem an:

- Aktuelle Förderungen zu „Heizungstausch und Sanierungsbonus“
- Sauber Heizen für Alle 2024
- Elektromobilität
- Erneuerbare Energiegemeinschaften
- Besprechung diverser Projektideen,...

**25. April 2024
14:00 - 17:00 Uhr
Rathaus Pasching**

Anmeldung unbedingt erforderlich!

Gemeinde Pasching unter 07221/88515 bzw. office@pasching.at. ■



Mio Maus kommt nach Haus

Die neue Heldin "Mio Maus" findet ihren Weg in die "Büchertasche" der Gemeindebücherei

und plant, in den kommenden Monaten die Wohnzimmer der Paschinger Kinder zu erobern.



Teilnehmende Kinderbetreuungseinrichtungen erhalten je Gruppe eine Büchertasche, die vom Bücherei-Team mit 2-3 alters-

gerechten Büchern zusammengestellt wird. Diese Bücher dürfen die Kinder wochenweise mit nach Hause nehmen.

Zu Hause können die Bücher dann in Ruhe entdeckt werden, sei es als Zwischendurch-Lektüre oder als Gute-Nacht-Geschichte, alleine oder gemeinsam mit der Familie.

Mio-Maus ist eine Fingerpuppe, die selbst gebastelt werden kann. Die Vorlage dazu ist ebenfalls in der Büchertasche enthalten.

Das Projekt zielt darauf ab, die Leselust und die Sprachentwicklung der Kinder zu fördern. Die gemeinsame Zeit beim Vorlesen oder Gespräche über das Gelesene sind ebenfalls von großem Wert.

Folgende Einrichtungen haben sich bereits angemeldet:

- Krabbelstube Pasching
- Kinderzentrum Pasching
- Kindergarten "Bespielbares Haus"
- Pfarrcaritas-Kindergarten

Eine Projektinitiative des Österreichischen Bilbiothekwerks. ■

Für alle, die die Welt der Bücher lieben

1. Paschinger Buchmesse

Hier versammeln sich aufregende Verlage, talentierte Autoren und begeisterte Leser:innen, Medien sowie Buchliebhaber:innen aller Altersklassen, um gemeinsam in die Vielfalt der Bücherwelt einzutauchen.

Unter der Schirmherrschaft von LH-Stv. Mag. Christine Haberlander als engagierte Unterstützerin der Literatur, öffnet die Buchmesse ihre Türen, um eine inspirierende Atmosphäre zu schaffen, in der Sie auf Entdeckungsreise gehen können:

Kommen Sie bei spannenden Begegnungen mit Autor:innen direkt ins Gespräch oder nutzen Sie die Möglichkeit, sich von Ihrem/r Lieblingsautor:in Bücher signieren zu lassen oder ein Erinnerungsfoto zu machen.

Entdecken Sie neueste Veröffentlichungen, erwerben Sie vor Ort Bücher oder informieren Sie sich bei den Verlagen über aktuelle Trends und Neuerscheinungen.

Lassen Sie sich inspirieren, wenn Autoren ihre Werke vorstellen, Passagen daraus vorlesen und Einblicke in den Schreibprozess

geben.

Tauschen Sie sich entspannt mit anderen über Ihre Leseerlebnisse aus.

Eine Veranstaltung, die Leser:innen, Autor:innen, Verlage und Literaturbegeisterte zusammenbringt.

Sie haben Interesse selbst als Aussteller:in dabei zu sein?

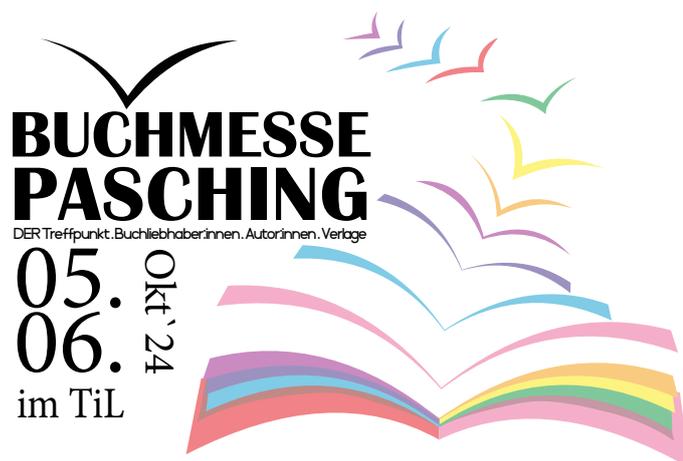
Die Buchmesse bietet Ihnen eine einzigartige Plattform, um Ihre Schätze einem breiten Publikum vorzustellen, sich auszutauschen oder neue Kontakte zu knüpfen.

Neben einem Messeraum mit Ausstellungstischen, steht ein Clubraum für Lesungen zur Verfügung.

Sie möchten als Besucher:in dabei sein?

Es gibt viele gute Gründe, eine Buchmesse zu besuchen. Denn eine Buchmesse ist nicht nur ein Ort für Bücher, sondern auch ein kulturelles Ereignis.

Karten erhalten Sie ab sofort auf www.eventjet.at. ■



**BUCHMESSE
PASCHING**

DER Treffpunkt: Buchliebhaber:innen, Autor:innen, Verlage

05. Okt '24
06. im TiL

Vorbereitungen auf den Sommer in vollem Gange

Waldbad putzt sich raus

Die sonnigen Tage rücken näher, und das Waldbad bereitet sich mit spannenden Veränderungen und weiteren Verbesserungen auf die bevorstehende Sommersaison vor. Dank des engagierten Einsatzes des Bauhofs wurden im Winter acht neue Bäume als Schattenspender in der Freibadanlage gepflanzt.

Das Auswintern der Becken läuft bereits auf Hochtouren. Auch eine Überprüfung und Instandsetzung der Wassertechnik und Anlagen sowie kleinere Reparaturen und die Pflege der Grünflächen und Bepflanzungen stehen an, sodass das Bad ab Anfang Mai wieder betriebsbereit ist.

NEUES für die Badesaison

Für 2024 erneuert wurden die Überlaufgitter bei den Becken sowie ein E-Speicher, der warmes Wasser für die Duschen liefert.

Mit dieser Badesaison wird bei

ausreichend Sonne, die installierte PV-Anlage mit einer Leistung von 111 Kilowatt-Peak hoffentlich auch genug Strom für den Betrieb liefern. Damit können dann auch große "Stromfresser" wie die Pumpen angetrieben werden.

Noch mehr Badespaß

In diesem Jahr können sich die Besucher:innen ab Mai, bei Schönwetter, auf folgende **Badezeiten** freuen:

Vor-/Nachsaison

MO-FR 10:00 - 19:00 Uhr

SA/SO/FE 09:00 - 19:00 Uhr

Hauptsaison (15.06.-15.08.)

MO-SO 09:00 - 20:00 Uhr

Zusätzlich finden wieder **"Lange Badetage"** statt:

21. und 28.06.2024 sowie 05. und 12.07.2024

An diesen Tagen darf bis 21:00 Uhr geplantscht werden.

Ein zusätzlicher Bademeister unterstützt bereits seit März das Waldbad-Team.

Im Hintergrund laufen die Vorbereitungen für zwei aufregende Veranstaltungen: die "School Out Party" und den diesjährigen Schwimmkurs sowie eine neu aufgestellte Wassergymnastik

Bleiben Sie auf dem Laufenden: www.pasching.at/InPASCHING/Sport_Freizeit/Waldbad. ■



Sommerschwimmkurs für Kinder ab 4 Jahren

Schwimmenlernen im Waldbad

Auch in diesem Jahr findet wieder ein Schwimmkurs im Waldbad statt. Neu in diesem Jahr ist, dass der Kurs bereits für Kinder ab 4 Jahren angeboten wird, um dem Wunsch vieler Eltern nachzukommen.

Der Kurs wird von Montag bis Freitag in der zweiten Ferienwoche (15. - 19. Juli) stattfinden, mit zwei Gruppen gleichzeitig, hintereinander. Gruppe A+B wird von 10:00 bis 11:00 Uhr unterrichtet, gefolgt von Gruppe C+D von 11:00 bis 12:00 Uhr. Sollte der Kurs an einem Tag aufgrund

von Schlechtwetter nicht stattfinden können, wird der Samstag als Ersatztermin freigehalten.

Der Preis für die Teilnahme am Schwimmkurs beträgt 60,00 Euro pro Kind. Die Gruppengröße liegt zwischen mindestens 5 und maximal 10-12 Teilnehmer:innen pro Gruppe, um eine individuelle Betreuung zu gewährleisten.

All diese Änderungen basieren auf dem Feedback der letzten beiden Kurse. Die Durchführung des

Schwimmkurses erfolgt dadurch aber auch mit einem neuen Kooperationspartner - dem USC Traun.

Am letzten Tag des Kurses findet für die Eltern eine Vorführung des Erlernenen statt, die Kinder werden

mit einer Urkunde für ihre Fortschritte belohnt.

Anmeldungstart

28. Juni 2024

www.eventjet.at ■



©AdobeStock

Wichtige Informationen zum Restmüll



Das Projekt Restmüll-Digitalisierung konnte durch die Abholung der alten Tonnen aus den Paschinger Haushalten erfolgreich finalisiert werden.

Der Bauhof Pasching sammelte insgesamt 5.300 kg alter Restmülltonnen ein. Diese wurden sorgfältig zerlegt, um ihre wiederverwertbaren Bestandteile zu separieren, und anschließend einem Recyclingprozess zugeführt.

Wichtige Hinweise

Die Gemeinde hat festgestellt, dass einige Bürger:innen nach wie vor ihre Mülltonnen dauerhaft auf der Straße abgestellt haben. Obwohl dies in der Vergangenheit geduldet wurde, ist klar in der Abfallordnung geregelt: Mülltonnen sind auf dem eigenen Grund-

werden Überfüllungen dokumentiert und ebenfalls verrechnet. Es ist wichtig zu beachten, dass der Deckel der Mülltonne **stets geschlossen** sein muss.

Die Einhaltung dieser Vorschriften trägt dazu bei, eine effiziente und kostengünstige Abfallentsorgung für alle Bürger:innen in der Gemeinde zu gewährleisten.

TIPPS:

Um die problemlose Zuordnung der Tonnen zum jeweiligen Haushalt sicherzustellen, empfiehlt die Gemeinde, die Tonnen deutlich zu kennzeichnen – beispielsweise mit einem nicht die Tonne bleibend

schädigenden Stift. Dies verhindert mögliche Verwechslungen und Missverständnisse, insbesondere wenn benachbarte Tonnen im unmittelbaren Nahbereich stehen.

Für eine bequeme Müllentsorgung bietet die Gemeindehomepage eine Müll-Erinnerung per SMS an. Jedoch ist dieses System rückläufig. Eine empfehlenswerte Alternative ist die Nutzung der Gem2Go-App. Diese ermöglicht eine zuverlässige und zeitgemäße Erinnerung sowie eine einfache Verwaltung Ihrer Müllentsorgungstermine via Push-Info direkt auf Ihr Smartphone. ■

Zum Nachlesen auf der Gemeindehomepage:



Abfallordnung



Abfallgebührenordnung

Bürgermeister Markus Hofko bedankt sich bei allen Mitarbeitenden im Rathaus und des Bauhofs für das Ausbringen und Abholen der Tonnen.

Mülltonne am eigenen Grundstück lagern!

Der Deckel der Tonne muss geschlossen sein!

stück zu lagern und lediglich zur Abholung am öffentlichen Gut bereitzustellen. Sind diese am öffentlichen Gut platziert, erfolgt eine Entleerung. Jede Entleerung wird konsequent verrechnet.

Sie können Ihre Entleerungen und somit in Folge Ihre Müllkosten über die Gem2Go-App im Blick behalten.

Auch die Überfüllung der Mülltonnen wird zunehmend zu einem Problem, wie die aktuelle Praxis zeigt. Gemäß der Abfallgebührenordnung



Gem2Go-App

Ab in die Gartensaison **Wohin mit dem Grünschnitt?**

Schritt 1 - Gem2Go-App einrichten

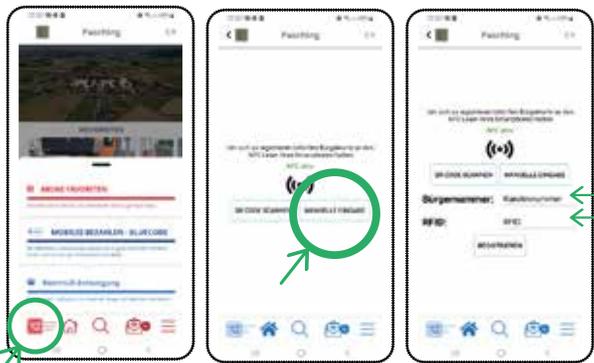
Laden Sie die Gem2Go App aus dem jeweiligen App-Store herunter und fügen Sie die Gemeinde Pasching hinzu.



Schritt 2 - Registrieren

Über die Startseite auf Ihrer Gem2Go App können Sie über das Gem2Go Logo links unten die "Restmüll-Entsorgung" auswählen. Bitte wählen Sie "Manuelle Eingabe" und geben Sie Ihre Kundennummer (siehe Vorschreibungen) und RFID (=TAG-Nummer bzw. Chipnummer Ihrer Restmülltonne) ein. Nach erfolgter Registrierung gelangen Sie zur Übersicht. Jede Entleerung Ihrer gepippten Restmüll-Tonne wird hier in Echtzeit abgebildet. Sie können so Ihre Entleerung live mitverfolgen und behalten die Anzahl Ihrer Entleerungen immer gut im Blick.

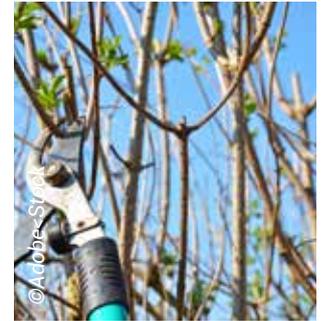
PASCHING
DA GERT'S MIR GUT.
4061



**GEM
2GO**
Fragen?
Müll-Hotline:
07221/88515-51



Direkt zur Kompostieranlage der Firma Leitner. Wenn keine Transportmöglichkeit besteht, dann können Sie auch eine der drei örtlichen Grünschnittsammelstellen nutzen. Diese haben seit Anfang März wieder jeden Samstagvormittag geöffnet.



Die Grünschnittsammelstellen dienen dazu, Gartenabfälle wie Sträucher oder Äste zu sammeln und so wiederzuverwerten, dass Kompost daraus entsteht. In erster Linie steht dafür aber die Kompostieranlage der Firma Leitner zur Verfügung. Hier können Sie mit Ihrem Fahrzeug und Anhänger auch besser zufahren und einfacher entladen.

Durch die Nutzung von Grünschnittsammelstellen wird Platz in den Biotonnen geschaffen bzw. eine Überfüllung vermieden. Die Biotonnen können so mehr organische Abfälle aus den Haushalten aufnehmen, zu denen Gemüse- und Obstreste sowie auch alle anderen biologisch abbaubaren Materialien zählen. Bleibt Platz, darf freilich auch Gartenabfall, Strauchschnitt bis hin zum Rasenschnitt hinein.

ACHTUNG auch für Biotonnen gilt: diese dürfen nicht überfüllt oder durch zusätzliche Säcke odgl. ergänzt werden. ■



Erinnerung an Grundstückseigentümer:innen

Sie sind dafür verantwortlich, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen so auszuästen oder zu entfernen, dass die Verkehrssicherheit nicht beeinträchtigt wird.

Kommen Sie den erforderlichen Maßnahmen trotz Aufforderung der Gemeinde und nach Setzung einer angemessenen Frist nicht nach, werden die nötigen Arbeiten auf deren Kosten durchgeführt. ■

Kompostieranlage Leitner:

Kürnbergstraße
Geöffnet
Mi 14-18 (November 14-17)
Fr 13-17 Uhr
Sa 8-12 Uhr

Grünschnittsammelstellen:

- Abensbergstraße/Waldstraße
- Poststraße, gegenüber Freizeitanlage Wagram
- Hörschingerstraße/Mühlweg

Geöffnet (März - November)
jeden Samstag, 08:00 - 12:00 Uhr

Bitte halten Sie Entsorgungsvorschriften ein und die Sammelinseln sauber. "Wilde Ablagerungen" werden ausnahmslos zur Anzeige gebracht! ■

Gesunde Gemeinde Pasching

Gemeinsam fit durch den Sommer

Sie wollen Ihren Sommer aktiv und gesund gestalten? Die Gesunde Gemeinde Pasching lädt herzlich zur Sommerfitness ein – dieses Jahr mit einem aufregenden Mix aus Yoga, Heat-beat und Wassergymnastik - Einfach vorbeischaun!



entspannend ... fordernd ... erfrischend ...

Yoga für Balance und Entspannung

Mit Yoga-Übungen im Freien lässt es sich den Sommer genießen. Finden Sie Ihre innere Balance, stärken Sie Ihren Körper und schenken Sie Ihrem Geist Ruhe und Harmonie.

NEU im Garten vom Netzwerk, dienstags in den Sommerferien:

9. + 16. + 23. und 30. Juli 2024

18:30 - 19:30 Uhr

Unkostenbeitrag EUR 2,00. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei. ■

Teilnahmebedingungen

Sommerfit/Wassergymnastik:

- Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.
- Bei Schlechtwetter entfällt das Training (siehe Live-Info Gemeindehomepage).
- Kinder unter 14 Jahren nur in Begleitung eines Erwachsenen.

Heat-beat für mehr Energie und Ausdauer

Mit Heat-beat erleben Sie eine energiegeladene Workout-Session, die nicht nur den Puls in die Höhe treibt, sondern auch jede Menge Spaß verspricht.

NEU im Innenhof der digiTNMS Langholzfeld, dienstags in den Sommerferien:

13. + 20. + 27. August sowie 03. September 2024

18:30 - 19:30 Uhr

Unkostenbeitrag EUR 2,00. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei.

Am 06.08.2024 findet kein Sommerfit statt. ■

Wassergymnastik für Frische und Vitalität

Bewegung im Wasser ist nicht nur schonend für die Gelenke, sondern auch eine willkommene Abkühlung an heißen Tagen.

Mittwochs und sonntags in den Sommerferien:

Jeden Mittwoch ab 10.07.2024 von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr – letzter Mittwochstermin 04.09.2024.

Jeden Sonntag ab 14.07.2024 von 09:00 bis 10:00 Uhr – letzter Sonntagstermin 01.09.2024.

Kostenfreie Teilnahme an der Wassergymnastik. Es gilt jeweils der Abendtarif des Waldbades.

Am Sonntag, 25.08.2024 findet keine Wassergymnastik statt. ■

Bei der Wassergymnastik werden Muskeln gestärkt und Gelenke geschont.



Im Katastrophenfall sicher informiert **Infopoints**

Im Falle einer Katastrophe muss die Bevölkerung schnell und effektiv informiert werden können. Fallen herkömmliche Informationsmedien aus, dienen Infopoints als zentrale Anlaufstelle zur Kommunikation.

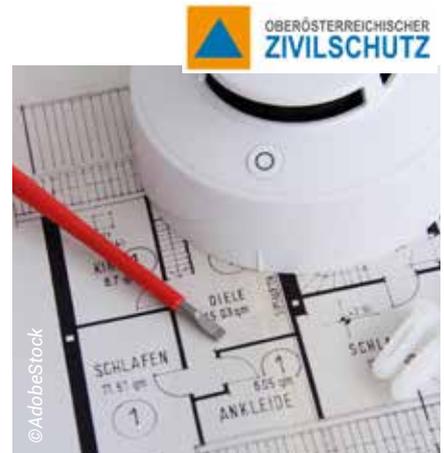
Wichtige Informationen zu Evakuierungsmaßnahmen, Notunterkünften, medizinischer Versorgung und anderen Hilfsangeboten werden im Fall des Falles hier bereitgestellt.

Nur so kann etwa bei einem Blackout oder für Menschen ohne Internetmöglichkeit die Sicherheit aller gewährleistet werden. Daher ist es ratsam, sich bereits im Vorfeld über die Stand-

orte von Infopoints zu informieren. ■

Sie finden Infopoints an folgenden Stellen:

- Rathaus Pasching
- Kinderzentrum Pasching
- Paschingerhof
- Hort Wigwam
- Dorfwiese Thurnharting
- Schulzentrum Langholzfeld
- Gemeindezweigstelle
- TiL
- Waldbad WAGRAM
- BAUHOF Wagram
- Paschinger Müllsammelstellen
- Haltestellen
 - Bahnhof
 - LILO
 - Straßenbahn
 - Bus



Rauch- & CO-Warngeräte

Rund 90% aller Brandopfer kommen nicht durch Flammen ums Leben, sondern sterben an den Folgen einer Rauchgasvergiftung. Ein Rauchmelder schafft Abhilfe. Der laute Alarm des Rauchmelders warnt Sie auch im Schlaf rechtzeitig.

Ein Rauchmelder im Flur oder im oberen Stiegenbereich sollte zumindest montiert werden, besser sind mehrere Warngeräte in jeder Etage bzw. in jedem Zimmer (mit Ausnahme der Nassräume).

Farb- und geruchlos ist Kohlenmonoxid (CO) eine unsichtbare Gefahr. Es entsteht bei einer unvollständigen Verbrennung, dies kann in Verbindung mit Heizöfen im Wohnraum oder auch durch Abgase von Verbrennungsmotoren geschehen. Regelmäßige Überprüfungen von Feuerstätten sowie Gasthermen beugt Unfällen vor.

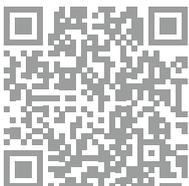
Im Fachhandel erhältliche CO-Warngeräte sind ähnlich den Rauchmeldern für wenige Euros erhältlich, um im Unglücksfall Leben zu retten. ■

ZIVILSCHUTZ-TIPP

i

Mehr Zivilschutz-Tipps finden Sie hier:

[https://www.pasching.at/BUERGERSERVICE/
Zivilschutz](https://www.pasching.at/BUERGERSERVICE/Zivilschutz)

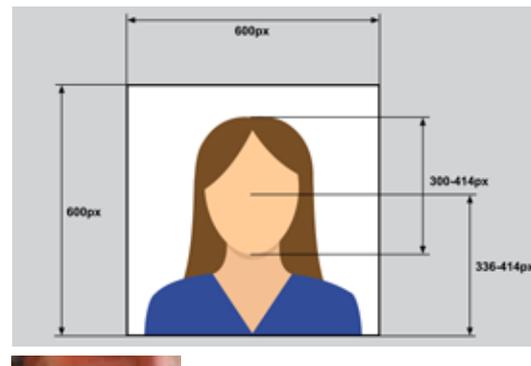


Die Hochwasser-Katastrophe 2021 verursachte auch in Pasching zahlreiche Schäden.



Gesetzliche Anforderung für eine sichere Registrierung

Zur ID-Austria mit aktuellem Lichtbild



Seit Ende letzten Jahres wurden im Bürger:innenservice der Gemeinde Pasching bereits mehr als 200 Bürger:innen bei der Einrichtung ihrer ID Austria unterstützt.

Mit ihr wird das eigene Smartphone zum digitalen Amt – 365 Tage im Jahr, rund um die Uhr. Für eine sichere und rechtskonforme Registrierung benötigen Sie lediglich ein Smartphone sowie ein aktuelles Lichtbild.

Die ID Austria ermöglicht Bürger:innen, sich sicher online auszuweisen, um digitale Services nutzen und Geschäfte bequem abschließen zu können.

So erhalten Sie Ihre ID Austria

Besuchen Sie einfach die Bürger:innen-Service-Stellen der Gemeinde Pasching. Die antragstellende Person sollte ein aktuelles Lichtbild mitbringen, das den allgemeinen Passbildkriterien der § 4 Passgesetz-Durchführungsverordnung entspricht und daher nicht älter als 6 Monate sein darf. Zusätzlich ist das eigene Smartphone erforderlich. Weitere Informationen finden Sie auch in § 4a Abs. 4 des E-Gov-Gesetzes.

Ausnahme: Wenn Sie in den letzten sechs Monaten einen Reisepass oder Personalausweis beantragt haben, ist das im System vorhandene Bild bereits für die Registrierung gültig. ■

Ihr PLUS mit der ID Austria:

Digitale Behördenservices wie

- Wohnsitzänderungen,
- Urkundenservice,
- Ausstellen von Strafregisterbescheinigung,
- u.v.m.

zu günstigeren Gebühren und bequem rund um die Uhr von zu Hause aus, sowie Digitales Ausweisen per Führerschein am Smartphone und elektronisches Unterschreiben von Verträgen, Rechnungen, Formularen und dergleichen. ■

Pflegeplattform & Servicestelle

Pflegefragen!?

Die unabhängige Informationsplattform "Pflegeinfo-Ooe" steht bei allen Fragen rund um die Themen Pflege und Betreuung zur Verfügung.

Sie gibt einen umfassenden Überblick über wichtige Unterstützungsmöglichkeiten:

- Welche Unterstützung gibt es für pflegebedürftige Menschen in den eigenen vier Wänden?
- Und welche, wenn die Betreuung zuhause nicht mehr möglich ist?
- Wohin können sich pflegende Angehörige wenden? Wo finden sie Unterstützung?
- Welche Angebote gibt

es, wenn eine Auszeit notwendig ist?

- Welche finanzielle Unterstützung gibt es für die Pflege? Macht es Sinn, Pflegegeld zu beantragen?
- Steht Senior:innen ein Kur- und Erholungszuschuss zu?
- uvm. ■



www.pflegeinfo-ooe.at
Caritas-Servicestelle Pflegende Angehörige :
+43 (0) 676 8776 2440



©AdobeStock

Die Plattform wurde im Auftrag des Landes OÖ durch die Caritas Oberösterreich umgesetzt.

Jahrelang geduldet und rechtlich doch nicht gedeckt

Parken in engen Straßen

Auch wenn diese Erkenntnis für viele Fahrzeuglenker ärgerlich ist, ist es keineswegs immer erlaubt, auf öffentlichen Straßen zu parken.

Wenn die Straßenbreite es zulässt und darauf geachtet wird, dass durch das abgestellte Fahrzeug andere Straßenbenutzer:innen bzw. Lenker:innen nicht gefährdet werden, ist es zwar grundsätzlich erlaubt vor dem Nachbargrundstück zu parken.

Gemäß § 24 Abs 3 lit d der Straßenverkehrsordnung (kurz StVO) ist das Parken jedoch bspw. verboten, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben; in Einbahnstraßen ein Fahrstreifen.

Die Rechtsprechung hat diese Restfahrbahnbreite mit 5,20 m bzw. 2,60 m präzisiert.

Selbst wenn das Parken jahrelang in bestimmten engen Straßen geduldet wurde, schützt dies nicht davor, in Zukunft wegen Falschparkens eine Strafe zu bekommen.

Laut der Straßenverkehrsordnung herrscht auch ein **absolutes Parkverbot vor Haus- und Grundstückseinfahrten**, jedoch kann nach der Rechtsprechung eine Person, die als einzige über die Einfahrt Verfügungsberechtigt ist, vor dieser parken. Dieses „Parkrecht“ kann an Dritte nicht übertragen werden. Auch das unbefugte Parken auf privaten Flächen ist nicht erlaubt

und stellt eine Besitzstörung dar, welche den Verfügungsberechtigten zur Einbringung einer Besitzstörungsklage berechtigt.

Wir raten zur Vorsicht beim Abstellen des eigenen Fahrzeuges, um kostspielige Klagen und Strafen hintanzuhalten. ■



Mag. Susanne Aigner

Kostenlose Rechtsberatung

Die Rechtsberatung wird von der Gemeinde Pasching in Zusammenarbeit mit der örtlichen Rechtsanwaltskanzlei Aigner ab sofort wieder angeboten. Diese Beratungen finden jeden ersten Dienstag im Monat direkt im Rathaus statt.

Die Rechtsberatung ist ein kostenloses Service, der Bürger:innen die Möglichkeit bietet, eine erste anwaltliche Auskunft einzuholen.

Diese Auskunft kann Orientierung geben bzw. Hilfe bezüglich der Rechtslage und der weiteren Vorgehensweise in einem konkreten Fall. ■

Die nächsten Termine:

Dienstag, 02. April 2024
Dienstag, 07. Mai 2024
Dienstag, 04. Juni 2024
Dienstag, 02. Juli 2024

Jeweils 17:00 - 19:00 Uhr - NUR gegen vorherige Terminvereinbarung über die Kanzlei.



Aigner Rechtsanwaltsgesellschaft m.b.H.
Kramlehnerweg 1a, 4061 Pasching
+43 (0) 7229/238 48
+43 (0) 676/56 09 155
office@aigner-rechtsanwalt.at
<https://www.aigner-rechtsanwalt.at/>



Gabriele Hathaler
Linzerstraße 12, 4050 Traun
+43 (0) 7229/72 078
office@notarintraun.com
www.notarintraun.com

Dr. Hannes Schäffer
Linzerstraße 12, 4050 Traun
+43 (0) 7229/51 795
office@notar-schaeffer.at
www.notar-schaeffer.at

Amtstage der Notare

Die Notare Gabriele Hathaler und Dr. Hannes Schäffer stehen Paschinger:innen abwechselnd für Anfragen zur Verfügung.

Die nächsten Termine:

Montag, 08.01.2024
Mag. Gabriele Hathaler
Montag, 12.02.2024
Mag. Dr. Hannes Schäffer
Montag, 11.03.2024
Mag. Gabriele Hathaler

Jeweils 16:00 - 18:00 Uhr - NUR gegen vorherige Terminvereinbarung über die Amtskanzlei des jeweiligen Notariats.



Wählen mit Wahlkarte

EU-Wahl 2024

Am 09. Juni 2024 findet die Europawahl statt: Die Bürger:innen der Europäischen Union (EU) entscheiden, wer sie im Europäischen Parlament vertreten soll. Paschinger:innen erhalten zeitgerecht Ihre "Amtliche Wahlinformation" zugesandt. Vorab finden Sie hier Informationen zum Wählen mittels Wahlkarte.

Darum können Sie eine Wahlkarte beantragen

Können Sie aus nachfolgenden Gründen am Wahltag Ihr Wahllokal nicht aufsuchen, so können Sie eine Wahlkarte beantragen. Gründe dafür sind:

- Ortsabwesenheit
- Gesundheitliche Gründe
- Auslandsaufenthalt

So können Sie Ihre Wahlkarte (WK) beantragen

- Bei Ihrer Amtlichen Wahlinformation ist ein Abschnitt zum Beantragen einer Wahlkarte angeschlossen.
- Beantragung über www.wahlkarte.at
- Beantragung via E-Mail / mit

eingescanntem Lichtbildausweis

- Persönliche Beantragung einer WK gegen Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises (= Reisepass, Personalausweis; NICHT: E-Card mit Foto) im Rathaus oder in der Gemeindezweigstelle. Im Vertretungsfall ist neben dem Ausweis auch eine Vollmacht mitzubringen. Die Wartezeit auf Ihre WK beträgt danach ca. 2-3 Werktage.

Eine Beantragung via Telefon ist NICHT möglich.

Die Beantragung ist bereits möglich und ist bis längstens am zweiten Tag vor dem Wahltag bis spätestens 12:00 Uhr möglich.

So können Sie Ihre Stimme (Wahlkarte) abgeben

- Im Zuge der Abholung Ihrer Wahlkarte im Rathaus oder in der Gemeindezweigstelle. Sie dürfen das Amt NICHT mit Ihrer WK verlassen, um diese direkt abgeben zu können.
- Einwurf in einen öffentlichen Briefkasten.
- Abgabe der WK am Tag der Wahl

in einem beliebigen Wahllokal. Ihre Wahlkarte kann auch von einer fremden Person abgegeben werden (ohne Vollmacht).

Die WK muss für die Abgabe verschlossen, vollständig ausgefüllt und unterschrieben sein.

- Am Tag der Wahl können Sie auch direkt mit Ihrer Wahlkarte in einem Wahllokal wählen. Beachten Sie bitte, dass Sie am Wahltag nur mit einer unausgefüllten Wahlkarte (nicht verklebt, ohne eidesstattliche Erklärung) samt Inhalt vor einer Wahlbehörde wählen können, indem Sie dem/der Wahlleiter:in Ihre Wahlunterlagen, so wie Sie sie erhalten haben, übergeben.

Bei der Stimmabgabe im eigenen Wahllokal trotz Ausstellung einer Wahlkarte muss die Wahlkarte unbedingt mitgenommen werden! ■

So gut ist Paschings Wasser

Pasching bezieht das Trinkwasser vom Wasserversorger Linz AG, hauptsächlich aus dem Wasserwerk Goldwörth/Ottensheim.

Im Paschinger Trinkwasser (Linzer Wasserwerk Goldwörth/Ottensheim) wurden von der Linz AG, Geschäftsbereich Wasser, folgende Wasser-Werte gemäß § 6 Trinkwasserverordnung ermittelt. ■

Parameter	Einheit	Messwerte			Grenzwert	Richtwert
pH - Wert		7,3	-	7,4	-	≥ 6,5 und ≤ 9,5
Gesamthärte	°dH	12,5	-	14,3	-	
Karbonathärte	°dH	11,7	-	11,9	-	
Calcium	mg/l	64,0	-	75,5	-	400
Magnesium	mg/l	15,0	-	17,0	-	150
Natrium	mg/l	10,3	-	12,0	-	200
Kalium	mg/l	2,4	-	2,6	-	50
Nitrat	mg/l	11,1	-	16,0	50,0	
Chlorid	mg/l	16,7	-	22,9	-	200
Sulfat	mg/l	21,0	-	25,3	750	250
Pestizide						
Summe Pestizide	µg/l	Pestizide im untersuchten Umfang nicht bestimmbar			0,5	
Einzelsubstanz	µg/l				0,1	

Vorgehensweise beim Ableben eines Tieres

Trauriger Abschied

Der Tod eines geliebten Haustieres ist ein schmerzlicher Moment für jede:n Tierbesitzer:in. In solchen Momenten ist es wichtig, über die richtigen Schritte bereits Klarheit zu haben.

Zunächst sei darauf hingewiesen, dass das Vergraben von toten Haustieren im eigenen Garten nicht gestattet ist. Stattdessen stehen verschiedene Möglichkeiten für die Entsorgung zur Verfügung.

Tierkörper-Container

Sie können Ihr totes Haustier (auch gechippt) in den dafür vorgesehenen Tierkörper-Container beim Bauhof Pasching legen. Diese Option ist für alle Tierbesitzer:innen rund um die Uhr zugänglich. Das gilt auch für andere verendete Tiere wie Vögel oder Igel.

Größeren Haustieren besteht die Möglichkeit, das Tier durch die Tierkörperverwertung von zu Hause abholen zu lassen. Dazu müssen Sie Ihr verendetes Tier am öffentlichen

Grund zur Abholung bereitlegen.

Oö. Tierfriedhof Pasching

Eine weitere Option bietet der Tierfriedhof entlang der Kürnbergstraße. Dieser bietet würdevolle Bestattungen für Haustiere an.

Abmeldung

Bitte denken Sie auch daran, Ihr meldepflichtiges Tier (v.a. Hunde) danach im Rathaus abzumelden. ■



TKV Oberösterreich
oberoesterreich@tkv-gruppe.at
+43 (0) 800 99 88 99 7

Oö. Tierfriedhof Pasching
www.tierfriedhof-pasching.at

Tierkörper-Container
Kürnbergstraße 10, 4061 Pasching
0-24 Uhr

Rathaus Pasching
Christine Wörister
+43 (0) 7221/88515-21



Den Tierkörper-Container finden Sie direkt beim Bauhof.

Wildunfall

Bei einem Zusammenstoß mit Wildtieren und in Folge einer Beschädigung Ihres Fahrzeuges ist jedenfalls unverzüglich, am besten noch an der Unfallstelle, die Polizei zu verständigen. Sie kann Ihnen eine Bestätigung für die Versicherung ausstellen.

Die/der zuständige Jäger:in ist ebenfalls zu informieren. Das übernimmt üblicherweise die Exekutive. ■

PAXI - Serviceanpassung

Seit dem 1. März 2024 gelten für Fahrten mit dem PAXI (=Paschinger Taxi) neue Tarife, da diese zur Wertsicherung jährlich indiziert werden.

Anpassungen gibt es auch bei der Verfügbarkeit: in der Zeit von Sonntag bis Mittwoch zwischen 0:00 und 06:00 Uhr kann das PAXI-Angebot leider künftig nicht mehr angeboten werden.

Außerhalb dieser Zeitfenster bleibt die bequeme und kostengünstige Taxi-Alternative weiterhin uneingeschränkt für alle Einwohner:innen Paschings verfügbar. ■

Alle Details finden Sie auf der Gemeindehomepage.



Ausschuss für Sport, Sicherheit, Natur und Nachhaltigkeit

Ganz schön sportlich

In der Politik über seine ehrgeizigen Zielsetzungen bis hin zu seiner leidenschaftlichen Verbundenheit zum Fußball – in sämtlichen Bereichen zeigt der seit Ende 2023 neu aufgestellte Ausschussobmann und Gemeindevorstand der Jungen Liste, Marco Haderer, sportlichen Elan. Hier beleuchtet er die vier Themen des Ausschusses bzw. klärt auf, dass Nachhaltigkeit mehr als nur ein Hype sein muss.

Für welche Inhalte zeichnet sich der Ausschuss SSNN verantwortlich?

Unter dem Bereich **SPORT** fallen die Förderung und Unterstützung der Sportvereine in Pasching. Dies umfasst auch die Organisation von Sportler:innen-Ehrungen sowie den Ausbau und die Instandhaltung der Sportinfrastruktur.

In Bezug auf **SICHERHEIT** organisiert der Ausschuss Vorträge zu Themen wie Dämmerungseinbrüchen oder Cyberkriminalität und arbeitet mit der Paschinger Polizei zusammen,

um das Bewusstsein für Sicherheitsfragen zu schärfen.

Im Bereich **NATUR** konzentriert sich der Ausschuss auf Bepflanzungen und die Erhaltung sowie Pflege der Grünflächen, um die natürliche Umgebung zu schützen und zu bewahren. Diese Maßnahmen dienen dazu, die Lebensqualität in Pasching zu erhalten und zu verbessern.

NACHHALTIGKEIT ist aus meiner Sicht eine dringend notwendige Entwicklung, um die Umwelt zu schützen und zukünftigen Generationen eine lebenswerte Welt zu hinterlassen. Auch wir als Gemeinde können zu einer positiven Entwicklung beitragen, zum Beispiel durch weniger Flächenverbrauch.

Ist Pasching bereits nachhaltig unterwegs oder was würde es noch brauchen, seitens Bürger:innen, Politik, Verwaltung, ...?

Ich denke, Pasching ist bereits auf einem nachhaltigen Weg, aber es gibt noch viel Potenzial für Verbesserungen.

Der kürzlich vom Ausschuss durchgeführte Plastik-Check im Rathaus ergab äußerst positive Ergebnisse. Zusätzlich sind Initiativen wie der Bau von Photovoltaikanlagen und der Austausch alter Heizungen wichtige Schritte hin zu mehr Nachhaltigkeit. Ich begrüße den Beitritt zur Klima-Modell-Region, da dies die Möglichkeit bietet, gemeinsam von klimafördernden Maßnahmen und Förderungen zu profitieren. Dennoch ist es unvermeidlich, dass weitere nachhaltige Maßnahmen auf politischer Ebene ergriffen werden. Erforderlich ist, mehr Bewusstsein und Engagement bei den Bürger:innen zu schaffen, durch unterstützende Maßnahmen sowie Investitionen in nachhaltige Infrastruktur.

Wie wichtig ist Ihnen die Flurreinigungsaktion? Ist diese Aktion noch eine aktuelle oder gehört diese eh schon zum "alten Eisen"?

Umweltverschmutzung ist ein fortwährendes Problem in unserer Gesellschaft. Es wird immer mehr, statt weniger Müll. Daher sind Landschaftssäuberungsaktionen aus meiner Sicht kein altes Eisen, sondern aktueller denn je. Weiters sensibilisieren solche Aktionen unsere nachkommende Generation in den Paschinger Schulen, die sich immer großartig an der Landschaftssäuberung beteiligen.

Sie sind ja selber ein sehr sportlicher Typ, wie sportlich ist eigentlich die Gemeinde Pasching?

Vor ein paar Jahren war ich sicherlich sportlicher als jetzt, doch mit steigender Verantwortung in der Politik und im Beruf werden andere Prioritäten gesetzt. Aktuell spiele ich Fußball beim Paschinger Ortsrivalen ASKÖ SC Kirchberg-Thening. Zwei Mal in der Woche ist Training und am Wochenende steht ein Spiel an. Im Winter gehe ich hin und wieder



©Privat

Beim Wandern findet Ausschussobmann Marco Haderer einen guten Ausgleich und kann Energie tanken für seine ambitionierten Vorhaben.



Sport und Vereine sind ein Ort der Gemeinschaft und Inklusion, das könnte man als Gemeinde noch mehr fördern.

©Privat

Marco Haderer spielt selbst Fußball.

lassen. Was ich anders machen möchte? Begonnene Themen schneller auf die Zielgerade bringen. Außerhalb des Ausschusses für Sport, Sicherheit, Natur und Nachhaltigkeit ist mir das Thema Jugend sehr wichtig. Es passt einerseits zu meiner Arbeit als Ausbildungskordinator, andererseits war es auch ein Mitgrund, weshalb ich mich damals für den Jugend-Ausschuss und generell für die Politik entschieden habe.

Welche Erfahrungen bringen Sie von Ihrem Beruf oder ausbildungsseitig für die Obmannschaft in diesem Themenfeld mit ein?

Mein Beruf oder meine Ausbildungen haben nur wenig Schnittpunkte mit Sport, Sicherheit, Natur und Nachhaltigkeit, jedoch sind es Themen, die mich persönlich sehr interessieren, insbesondere Sport. In meinem Beruf als Ausbildungskordinator und Personalist ist Organisation sehr wichtig, was mir in der Vorbereitung des Ausschusses hilft. Das Präsentieren und Motivieren von Menschen bin ich von Messen und Veranstaltungen gewöhnt.

Welche Projekte stehen aus Ihrer Sicht an und in welcher Priorität sind diese fällig?

Das bereits von Peter begonnene Thema der Partnerstadt möchte ich als erstes abschließen. Die Organisation eines Fahrradbasars für Pasching steht ebenfalls ganz oben auf meiner Liste. Außerdem möchte ich mich dieses Jahr noch mit E-Ladestationen für Pasching und Vorträgen zum Thema Sicherheit beschäftigen.

Was sind Ihre Erwartungen an den Ausschuss, die Mitglieder?

Ein konstruktives Miteinander über die Parteigrenzen hinaus. Die Mitglieder können jederzeit gerne Ideen oder Vorschläge einbringen, die wir gemeinsam umsetzen können. ■

Skifahren, und im Sommer gehe ich gerne wandern. Ich bin offen für viele Sportarten und probiere gerne Neues aus.

Pasching hat viele Vereine (Fußball, Tennis, Tae Kwon Do usw.), was eine gute Basis bildet, um sich als sportliche Gemeinde zu bezeichnen. Ich denke, es könnte immer mehr sein. Vor allem ist es wichtig, dass die vorhandenen Vereine genügend Unterstützung erhalten und genügend Mitglieder vorhanden sind, die das Vereinsleben am Laufen erhalten können.

Thema Sicherheit - Können sich Paschings Bürger:innen sicher fühlen?

Pasching ist aus meiner Sicht eine sichere Gemeinde, insbesondere wenn man bedenkt, dass wir im Speckgürtel von Linz liegen und Traun eine weitere größere Stadt in unmittelbarer Nähe ist. Der Fokus sollte vermehrt auf dem Nahbereich der Plus City liegen. Hier besteht insbesondere bei der Straßenbahnunterführung der größte Handlungsbedarf.

Im Ausschuss möchte ich dieses Jahr aktiv werden und gegebenenfalls auch die Anrainer miteinbeziehen. Bei Sicherheitsthemen jeglicher Art können mich die Paschinger:innen gerne kontaktieren.

Für welche Entwicklungen treten Sie persönlich ein? Als erst kürzlich berufener Ausschussvorsitzender - was wollen Sie weiterführen oder anders machen?

Mit der Arbeit im Ausschuss für Sport, Sicherheit, Natur und Nachhaltigkeit möchte ich durch verschiedene Maßnahmen die Mitbürger:innen besser einbinden und die Paschinger Sportvereine unterstützen, soweit das auch möglich ist.

Was den Ausschussvorsitz betrifft, kann ich nicht bewerten, wie Peter (Öfferlbauer; Anmerk. d. Redaktion) den Ausschuss geführt oder organisiert hat. Ich war nie physisch dabei, da ich kein Mitglied dieses Ausschusses war. Peter war der Ausschuss immer sehr wichtig und genau diese Wichtigkeit möchte ich dem Ausschuss auch zukommen



Stellenausschreibung Jugendbetreuer:in gesucht

Die Kinderfreunde Linz-Land suchen für das JUPA (Außenstelle des Jugendzentrums) in Pasching eine:n Jugendbetreuer:in für 12 Wochenstunden an zwei Arbeitstagen (Mittwoch- und Freitag-Nachmittag bis 20 Uhr)

Dienstantritt: ehest möglich

Anforderungsprofil

- Erfahrung in der Arbeit mit Jugendlichen
- sicheres Auftreten und Konfliktfähigkeit
- Kreativität
- In sozialpädagogische Ausbildung, Fachsozialarbeiter, Jugendbetreuer, o.ä.
- EDV Grundkenntnisse (Microsoft Office Programme, Social Media usw.)
- Führerschein B mit eigenem Auto von Vorteil

Aufgabengebiete

- Unterstützung bei der Organisation und Begleitung von Projekten, Veranstaltungen, Workshops und Aktivitäten, Freizeit- und Kulturarbeit
- reibungsloser Ablauf und laufender Betrieb des Jugendraums
- Betreuung der Jugendlichen während der Öffnungszeiten
- administrative Tätigkeiten (Tagesberichte, Einkauf...)
- Betreuung der Social Media Plattform

Angebot

- eigenständige und selbstverantwortliche Arbeit im Jugendraum Pasching in Abstimmung mit der Jugendzentrumsleitung
- ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld
- Unterstützung durch die Kinderfreunde Linz-Land und die Gemeinde Pasching
- Entlohnung nach SWÖ 6, Anrechnung der Vordienstzeiten

Bewerbungsschreiben, Lebenslauf an:

sabrina.dangl@kinderfreunde-ooe.at
Kinderfreunde Region Linz-Land, Bahnhofstraße 21, 4050 Traun, 0699/16886399 ■

JUPA & JuZ

Der Jugendraum Pasching (JUPA) im Paschingerhof, der im Vorjahr eröffnet wurde, ist gut besucht. Die Jugendlichen verbringen ihre Zeit mit Filmabenden, Faschingfeiern oder anderen gemeinsamen Aktivitäten. So soll das Angebot, sobald sich Team



verstärkung gefunden hat, ausgeweitet werden und ein zusätzlicher Öffnungstag folgen.

Im Jugendzentrum fand das beliebte Dartturnier statt. Die Kochtage wurden wieder sehr gut angenommen, und durch die warmen Temperaturen wurde auch der Außenbereich heuer schon sehr viel genutzt.

Die Beratungsgespräche für hilfesuchende Jugendliche sind diesen Winter deutlich gestiegen. Dabei ging es um typische Themen, wie Probleme in der Schule, Arbeit oder in der Familie. Auch für rechtliche Beratungen stand das JuZ-Team wieder gerne zur Verfügung. "Das Vertrauen, das uns damit entgegengebracht wurde, ehrt uns sehr", so JuZ-Leiter Peter Wurm. ■

Bezahlte Anzeige.



Moospoint

4050 Traun | Moospoint
7 Reihenhäuser, je 115 m² Wfl.,
242 - 330 m² Grund, 5 Zimmer,
Carport, Stellplatz, belagsfertig,
HWB: 39,5

Kaufpreis ab 481.000,-



mehr Infos



Casa Duo

4063 Horsching | Mühlbachstraße
Doppelhaus, je 126 m² Wfl.,
104 m² Garten, 5 Zimmer,
belagsfertig, HWB: 39

jetzt 50.000,- günstiger



mehr Infos



Martini

4060 Leonding | Martinistraße
Doppelhaus, je 111 m² Wfl.,
288 - 342 m² Grund, 5 Zimmer,
Edelrohbau, HWB: 46

Kaufpreis ab 375.000,-



mehr Infos

BOSS Immobilien GmbH

📍 Hauptplatz 2, 4050 Traun 📞 +43 7229 66 336
✉ office@bossimmobilien.at 📱 bossimmobilien

digiTNMS

Jugend trifft Politik

Das Linzer Landhaus hat am 08. Februar für die 2b der digiTNMS Pasching seine Türen geöffnet. Die Schüler:innen konnten dabei Einblicke in die Welt der oberösterreichischen Politik gewinnen.

Intensives Brainstorming zur Gesetzgebung, sowie das Verfassen eines eigenen Zeitungsberichtes förderten dabei die Kreativität und Sprachkompetenz der Jugendlichen. Spielerisch erlernten sie im Team die einzelnen Schritte der Gesetzgebung - von der Überlegung, über den Antrag bis hin zum Beschluss.

Das große Highlight waren aber dann doch die Interviews mit LAbg. ÖkR Georg Ecker und LAbg. Anne-Sophie Bauer. Im direkten Gespräch durften auch persönliche Fragen gestellt werden. ■



Die eine oder andere Fragen brachte die beiden Abgeordneten zum Schmunzeln.

Vom Werkraum in die Lehrwerkstatt

Die ÖBB betreibt in Linz eine ihrer Lehrwerkstätten für die Ausbildung in technisch-handwerklichen Berufen. Seit diesem Schuljahr dürfen auch Schulkinder Werkstattluft schnuppern, um Technik hautnah zu erleben. Schüler:innen aus Pasching nutzen dieses Angebot mit viel Interesse.

An mehreren Nachmittagen besuchen die Schüler:innen des MINT-Zweiges der Mittelschule Pasching die Lehrwerkstätte der Österreichischen Bundesbahn. Hier lernen sie beispielsweise moderne computergesteuerte Fertigungsverfahren wie etwa die CNC-Fräse kennen. „Solche teuren Maschinen einmal in echt zu sehen war wirklich beeindruckend“, berichtet ein Schüler der 2. Klasse. Darüber hinaus ermöglicht das Kooperationsprojekt selbst Hand anzulegen. Ausprobiert wird etwa das professionelle Biegen von Blechen und das Aufbereiten von Daten für den Laser-Cutter. Nebenbei kommen die Mittelschulkinder mit den Lehrlingen in Kontakt, die aus ihrer Sicht von ihrer Ausbildung erzählen. Besondere Vorbildwirkung haben die weiblichen Lehrlinge auf die jungen Mädchen. Denn technisch-handwerkliche Berufe stehen diesen genauso offen wie den Jungs. ■



Schüler:innen aus Pasching nutzen Ausbildungswerkstätten der ÖBB

Kindergarten Kinderwelt Langholzfeld

Energie wo kommst Du her?



©KIGA Kinderwelt

Kinder erleben Technik in der Kinderwelt Langholzfeld

Die Kindergartenkinder haben sich mit dem pädagogischen Assistenten Markus in den letzten Wochen mit dem Thema Energie befasst. Mit verschiedenen Experimenten und Büchern haben sie versucht die Frage „Was ist Energie und wo kommt sie her?“ zu beantworten.

Mithilfe von verschiedenen Geräten wie z.B. Solarzelle, Ventilator, Wasserdampfer, Kurbelgenerator, usw. konnten die Kinder erforschen, wie sie z.B. Energie aus Muskelkraft umwandeln können, um eine Tasse Tee zu erwärmen oder bei Stromausfall eine kleine Lampe zu betreiben.

Die Kinder waren sehr interessiert und konnten gemeinsam mit Markus und einem Elektrobaukasten einen einfachen

Stromkreis bauen und dadurch einen Eindruck bekommen, wie Lichtschalter funktionieren.

Der Stolz und die Freude der Kinder waren beim selbstständigen Experimentieren und Durchführen von einfachen Versuchen deutlich spürbar. Selbst die jüngsten Kinder im Kindergarten waren fasziniert und hatten sehr viel Spaß und Freude beim Erleben der Technik. ■

Kindergarten "Bespielbares Haus"

Goldener Tisch

Die seit Herbst bestehende gleitende Mittagszeit wurde nun im Kindergarten Pasching um den "Golden" Tisch erweitert.

Dieser besondere Tisch kann von den Kindern, präferiert den Geburtstagskindern, vorab reserviert und dann zu zweit besucht werden. Dabei erwarten sie prunkvolle Gläser, schönes Geschirr, selbstgenähte Hussen, Tischtücher, wechselnder Tischschmuck und romantische LED-Kerzen. Speziell ist aber nicht nur das Ambiente, sondern auch die Auswahl an Getränken und eine kleine, zusätzliche Nachspeise. Sogar der Service ist inkludiert - einstweilen noch

vom Pädagog:innen-Team, künftig von den Abenteurern (=Schulanfänger:innen).

Das Betrachten allein, lässt die Kinderherzen schon höher schlagen! Er verbindet die Freude an Rollenspiel und Sprachspielereien mit einem ungeheuren Spaß. Genau das übertriebene „gute Benehmen“ und die höfliche Anrede wie "Was darf ich Ihnen noch bringen?", wecken in den Kindern enorme Begeisterung für die Lebenswelt der Erwachsenen. ■



©KIGA Bespielbares Haus

EKiZ Pasching Kleidertausch- Partys



Im Zuge ihrer aktuellen Kinderfreunde-Kampagne "Retten wir die Welt" richtet das Eltern-Kind-Zentrum Pasching zum ersten Mal Kleidertauschpartys speziell für Mütter aus.

Hier kann ohne Anmeldung bei freiem Eintritt Neues für den eigenen Kleiderschrank erstanden werden und das Falsche vom eigenen Kleiderbügel an jemanden sinnvoll weitergegeben werden.

So funktioniert das Tauschen

Einfach mit 10-15 sauberen, gepflegten Kleidungsstücken, mx. fünf Paar Schuhen und max. fünf Handtaschen vorbeikommen. Vor Ort Tauschware aussuchen und schon hat "Frau" vielleicht wieder das Richtige zum Anziehen gefunden.

Termine und weitere Veranstaltungen finden Sie im EKIZ-Jahresprogramm oder in diesem Magazin im Veranstaltungskalender. ■



Ausstelleranfragen gerne unter
ekiz.pasching@kinderfreunde-linz.at
0677796 886 361

Preis pro Verkaufsbuch:
CfB - für PaschingerInnen
€ 10,- Normalpreis
Tische vor Ort sind gestellt
und zu verwenden.

SUMMER-FAMILY-FLOHMARKT 4061

Samstag
22.06.2024
09:00-11:00

• Bücherflohmarkt
der Gerd Bucherei Pasching

• Handtaschen-Stand
der Gerd Pasching

TiL Treffpunkt in Langholzfeld
Adalbert-Stifter-Str. 31, 4061 Pasching

Eltern-Kind-Zentrum
Pasching

+++ EINTRITT FREI +++
SEID DABEI

PASCING-FAMILIE.
4061

Familiensakademie
der Kinderfreunde
Region Linz-Land

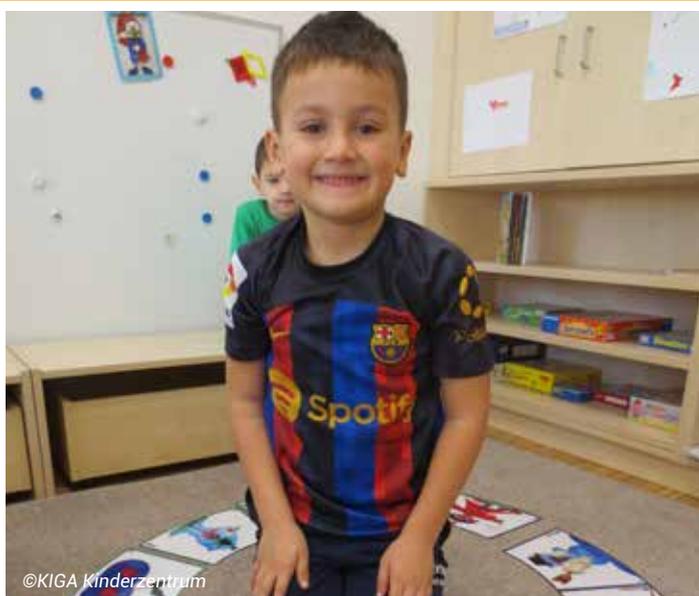
Kindergarten Kinderzentrum Sprache ist der Schlüssel zur Welt

Dieses Zitat von Wilhelm von Humboldt nimmt sich der Kindergarten Kinderzentrum besonders zu Herzen und so ist die Sprachförderung ein alltäglicher Begleiter.

Die Pädagoginnen setzen in den Gruppen viele Impulse, um die sprachliche Entwicklung der Kinder zu fördern. Es gibt aber auch eine eigene Sprachförderin und ein „Sprachlabor“.

Die Sprachförderin kann sich mit einzelnen Kleingruppen voll und ganz auf ihren Bereich konzentrieren. Sie bearbeitet verschiedenste Themen mit den Kindern in den Gruppenräumen, in der Küche, im Garten oder eben im Sprachlabor. Ein kreativer, liebevoller und positiver Zugang stehen dabei immer im Mittelpunkt.

Im Sprachlabor wird viel gelesen, gereimt, erzählt und mit Sprache experimentiert. Durch gemeinsames Kochen und Gestalten können sich die Kinder alles besonders gut einprägen. Dadurch wird ganzheitliches Lernen im Alltag sowie eine alltagsintegrierte Sprachförderung möglich! ■





1.



4.

© Jakob Föhacker



2.

© Land OÖ/Peter Mayr



5.



3.



BLITZLICHTER

1. Frauenkabarett zum Frauentag

Am Samstag, den 9. März 2024, fand das Frauenkabarett von Isabella Woldrich mit dem Titel "Artgerechte Frauenhaltung" der PaschingKultur im beinahe ausverkauften TiL statt. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg: lustig, sympathisch und aus dem Leben gegriffen. Das Publikum konnte sich dem Gelächter nach zu urteilen oft in den dargestellten Klischees wiederfinden.

Zusätzlich zum humorvollen Programm spendierte die Gemeinde anlässlich des Internationalen Frauentags jedem weiblichen Gast ein Willkommensgetränk. ■

2. Landesauszeichnung

Der Paschinger Siegi Punz erhielt im Februar durch Landeshauptmann Thomas Stelzer das Goldene Verdienstzeichen des Landes Oberösterreich. Punz ist nicht nur Lehrer im Landesmusikschulwerk Oberösterreich, sondern auch Gründungsmitglied von Pro Brass und Mitglied im Musikverein Pasching. ■

3. Herz der Kinderbetreuungseinrichtungen

Etwa 100 engagierte Mitarbeiter:innen von drei unterschiedlichen Trägern sind täglich in insgesamt elf Einrichtungen im Einsatz und sorgen für eine liebevolle und bedürfnisorientierte Betreuung von insgesamt 650 Kindern ab dem 1. Lebensjahr bis zum Ende

der Volksschule. Bürgermeister Markus Hofko lud sie alle ins Rathaus ein, um ihnen für ihre hervorragende Arbeit zu danken, denn diese ist weder selbstverständlich und sicherlich auch nicht immer einfach. ■

4. Kiebitzerei

Die Wanderausstellung zum Schutz der Kiebitze gastierte Mitte März für zwei Wochen im Paschinger Rathaus. Der Kiebitz, ein stark gefährdeter Ackerbrüter, kommt auch auf zahlreichen Äckern in Pasching vor. Die Mini-Ausstellung informierte über Gefährdungsursachen, die speziellen Bedürfnisse der Vögel, lieferte aber auch konkrete Tipps zum Schutz des Kiebitz. Anfang April, soll ein Kiebitz-Workshop folgen, siehe Veranstaltungskalender. ■

4. Spieltag

Etwa 100 Spielfreudige besuchten am 16. März das Paschinger Rathaus, um sich durch eine vielfältige Auswahl an Spielen für jedes Alter und jede Spielvorliebe zu probieren.

Dabei reichte das Angebot von Brett- über Würfel- bis hin zu Strategie- und Familienspielen. Sowohl der Spiele-Stammtisch als auch der Brettspielverein Spielewand Pasching standen bereit, um Tipps und Tricks zu geben. ■

ALLES GUTE!

Die Gemeinde Pasching wünscht
allen Geburtstagjubilaren alles
Gute! ■



Pauline Rebhandl - 97 Jahre



Rosa Weigl - 85 Jahre



Maria Proier - 80 Jahre



Margit Egger - 80 Jahre



Anna Zimmermann - 91 Jahre



Peter Kauten - 90 Jahre



Fritz Koll - 80 Jahre



Gerlinde Rauchenzauner - 85 Jahre



Helmut Arz - 80 Jahre



Elisabeth Tschautscher - 85 Jahre



Maria Kreuzmayr - 93 Jahre



Johanna Aistleitner - 85 Jahre



Johann Mittendorfer - 90 Jahre



Pauline Schmidjörg - 92 Jahre



Rudolf Leitner - 93 Jahre



Sonja Schaubmair - 80 Jahre



Johann Kraxberger - 80 Jahre



Rosa Wimmer - 85 Jahre



Maria Leiss - 85 Jahre



Christine Kapeller - 90 Jahre



Johann Kraxberger - 80 Jahre



Helene Kirchmayr - 80 Jahre



Hildegard Ebenführer - 80 Jahre



Hermann Gleiss - 90 Jahre



Margarete Hoffmann - 91 Jahre

Kunderbuntes Faschingstreiben

Der Fasching hat Pasching heuer wieder ganz in seinen Bann gezogen: Kinder und Erwachsene zahlreicher Einrichtungen, Organisationen und Vereine haben sich in bunte Kostüme geworfen, um die närrische Zeit gebührend zu feiern. Die Gemeinde Pasching verteilte mehr als 500 Krapfen. Und eines den Umzügen, Partys und gemütlichen Veranstaltungen gemeinsam: jede Menge gute Laune! ■



Beim Faschingsball des Seniorenbundes Pasching sorgten Musiker „Franz der Condor“ sowie die Senioren-Tanzgruppe, die wieder zwei Tänze zum Besten gab und auch alle anderen zum Tanz aufforderte, für gute Stimmung. Die beliebte Maskenprämiierung und die Tombola mit vielen schönen Besten standen ebenso wieder als Fixpunkte am Tagesprogramm. ■



©Naturfreunde

Am Faschingssonntag versammelten mehr als 120 Kinder mit ihren Eltern oder Verwandten beim traditionellen Faschingsfest der Naturfreunde. Aufgrund des Regens gab es dieses Jahr keinen Faschingsumzug, das Team der Naturfreunde empfing die Gäste direkt im Paschingerhof, wo sich der Saal rasch füllte. Die Animatorinnen der Kinderfreunde sorgten dann zwei Stunden lang für ausgelassene Stimmung unter den Prinzessinnen, Clowns, Superhelden, wilden Tieren und allen andern kreativ verkleideten Kindern und Erwachsenen. Mit einer Polonaise ging es in die Pause zur Stärkung für den zweiten Teil: Faschingskrapfen und Getränk. Zum Abschluss erhielt dann noch jedes Kind ein kleines Geschenk von der Tombola. ■



©JuZ

Zur Faschingszeit genossen die Besucher:innen von JuZ & JUPA - mit oder ohne Verkleidung- leckere Marillenkrapfen. ■



©Pfadfindergilde Langholzfeld

Auch die Paschinger Pfadfindergilde feierte wie jedes Jahr ausgiebig, bunt und gemütlich in den Fasching. Dafür trafen sie sich mit der Jugend der Pfadfinder Langholzfeld. ■



©KRST Pasching

In der Krabbelstube Pasching konnten sich die Kleinen mit vielen Luftballons, dem Schwungtuch sowie den verschiedensten Kreisspielen und lustigen Faschingsliedern richtig austoben. ■



©KICA Pfarccaritas

Am Faschingsdienstag durften die Prinzessinnen, Feuerwehrmänner, Tiere, Fabelwesen und Superhelden im Pfarccaritas Kindergarten ausgelassen feiern. Dabei durften sie die Spielbereiche im ganzen Haus nach Herzenslust bespielen oder auch gerne die Kinderdisco besuchen. Gemeinsam gefeiert wurde dann mit den Bewohner:innen des Netzwerks. Den Abschluss bildete der traditionellen Faschingsumzug durch Langholzfeld. ■



Auch das Team im Rathaus ließ nach den Amtsstunden die Korken knallen. ■



©Jungscharr LHF

Am 3. Februar gab es in der Pfarre Langholzfeld wieder einen Pfarrfasching - organisiert von der zukünftigen Pfarrjugend. Es wurde viel getanzt, gelacht und gefeiert - im Gesamten war es ein gelungener Samstagnachmittag, der sicherlich wiederholt wird. ■



©Turnerunde

Die Turnerunde zeigt sich von ihrer humorvollen Seite beim Faschingsturnen. ■



©Hans Hofer

Bürgermeister Markus Hofko mit Vizebürgermeister Gisbert Windischhofer, Gemeindevorständin Madeleine Schultschik, Gemeindevorständin Monika Mairinger, Gemeinderätin Birgit Ebner und Pensionisten-Ortsgruppenleiter Johann Hofer beim Faschingsfest im Seniorenwohnhem Netzwerk. ■

Katholische Frauenbewegung Lichterspaziergang

Am 7. Dezember statteten die KFB dem schönen Marterl im Schöppfeld einen Winterbesuch ab.

Fünfundzwanzig Menschen mit Laternen beteiligten sich an diesem Spaziergang. Bei einem kurzen Innehalten bei der Linde, stimmte man sich gemeinsam auf den Advent ein. Den Abschluss beim Marterl bildete eine kleine Andacht, danach gab es Tee, Punsch und Kekse. Alles war sehr stimmig und gemütlich. Der Schnee und die Lichter, aber vor allem all die

netten Menschen trugen sehr dazu bei.

Im Frühling ist eine Maiandacht geplant. ■



©KFB



Einladung zur **Mundart-Lesung mit Engelbert Lasinger**

mit musikalischer Begleitung
durch den Chor der Pfarrgemeinde Langholzfeld

Ein Wanderer
zwischen
Stadt und Land.
Lasinger durchwandert
in seinen Gedichten
Gefühlswelten,
zeigt sowohl die Schatten-,
als auch die Sonnenseiten
des Alltags auf
und liebt den hintergründigen,
oft bissigen Humor.



Der Autor entdeckte die Faszination des Dialekts
und schreibt derzeit zeitgenössische Literatur in Dialekt und Schriftsprache,
vorwiegend Lyrik in gereimter und ungereimter Form.

Auch nach mittlerweile sechs Buchveröffentlichungen bedeutet das für ihn aber kein
ausrasten und still stehen, sondern weiter bilden und dazu lernen.

Zuhören, hinsehen, aufschreiben, auslesen sind wichtige Eckpfeiler
auf seinem literarischen Weg.

**Mittwoch, 24. April 2024
18 Uhr**

Pfarrsaal der Pfarrgemeinde Langholzfeld

Freiwillige Spenden

Danach gemütliches Beisammensein.

Der Kulturausschuss der Pfarrgemeinde Langholzfeld freut sich auf Ihr Kommen!

Im Gedenken an

WALTER SCHRATZBERGER

**Gemeinderat a.D.,
der am Dienstag,
dem 23. Jänner 2024,
im Alter von 90 Jahren
friedlich entschlafen ist.**



**Sein Einsatz für unsere Gemeinde
bleibt unvergessen. Ruhe in
Frieden.**

Verstärkung im Einsatzgeschehen



Neue Atemschutzträger: Patrick Decker und Philipp Kirchmayr

Gleich zwei verschiedene, interne Einsatzberechtigungsprüfungen konnten vor kurzem bei der Freiwilligen Feuerwehr Pasching erfolgreich durchgeführt werden.

Auf der einen Seite stehen so im Bereich Atemschutz zwei neue Atemschutzträger zur Verfügung, auf der anderen Seite erhielten acht Neuzugänge aufgrund des Fortschritts in der laufenden Grundausbildung die Freigabe für die Teilnahme am Einsatzdienst. ■

Gratulation!



Einsatzfreigabe für die Teilnehmer der Grundausbildung mit Überreichung der Meldeempfänger und der neuen Helme.

Einsatzserie

Eine länger andauernde Einsatzserie hielt die Einsatzkräfte der FF Pasching im Februar auf Trab.



So mussten neben zahlreichen Brandmeldeauslösungen auch zu einigen Ölspurens bzw. Ölaustritten und Einsätzen im Straßenbahngleisbereich ausgerückt werden.

PKW-Brand und zeitgleich Vandalismus

Am Dienstag, den 27. Februar gegen 22:00 Uhr folgte schließlich die dritte Alarmierung innerhalb von 24 Stunden. Ein gemeldeter PKW-Vollbrand auf der Umfahrung stellte sich beim Eintreffen als Brand im Motorraum heraus. Erste Löschversuche durch vorbeikommende Autofahrer zeigten keinen Erfolg. Ein Atemschutztrupp konnte mit einer Löschleitung den Brand rasch eindämmen und schließlich ablöschen.

Noch an dieser Einsatzstelle beschäftigt, kam über die Leitstelle der nächste Folgeinsatz – eine Brandmeldeanlage löste in einem Gewerbebetrieb aus. Aufgrund der Lage konnten drei Fahrzeuge von der ersten Einsatzstelle abgezogen werden, um bei der Brandmeldeauslösung die Erkundung durchzuführen. Vor Ort stellte der Einsatzleiter fest, dass mehrere Brandmelder in Parkhäusern ausgelöst hatten. An allen betroffenen Bereichen wurde starke Verschmutzung der Parkflächen, sowie Verrauchung der Stiegenhäuser und Technikräume durch insgesamt 25 mutwillig betätigte Pulver-Feuerlöscher festgestellt. Eine böswillige Aktion mit kostspieligen Folgen. ■



© alle Bilder: FF Pasching

Eine Gemeinschaft für alle
Altersgruppen

Tennisverein Pasching - vom Hobby bis zur Meisterschaft



Die Sport Union Pasching, Sektion Tennis, ist eine lebendige Gemeinschaft von etwa 200 Mitgliedern, darunter rund 60 Jugendliche, die in lockerer Atmosphäre ihrem Hobby nachgehen. Die eigene Sportanlage, mitten im Ortsteil Langholzfeld bietet die ideale Umgebung, um den Tennissport in familiärer Atmosphäre, aber auch auf hohem Niveau ausüben zu können.

Ziel des Vereins ist es, seinen Mitgliedern eine sportliche Ausrichtung zu vermitteln, wobei der Hobbybereich niemals zu kurz kommen soll.

Von Anfang Mai bis zum Ferienbeginn steht sportlich betrachtet hauptsächlich die Meisterschaft im Mittelpunkt. Die Union stellt Mannschaften in zwölf Bewerben, die von der Jugend bis zu den Senior:innen 65+ reichen. Die Spiele finden an unterschiedlichen Tagen während der gesamten Woche statt.

Trainingsangebote

Für Meisterschaftsspieler:innen gibt es immer dienstags und donnerstags ein

geführtes Training. Im Nachwuchsbereich richten sich die Trainingszeiten möglichst flexibel nach der Verfügbarkeit der Jugendlichen aus.

Die erstklassige Infrastruktur und die engagierten Trainer:innen stehen allen Mitgliedern zur Verfügung, um das Beste aus ihrem Spiel herauszuholen.

Interessierte können jederzeit zusehen, doch ein Schnuppertraining ist nur nach Vereinbarung möglich. Der Verein legt großen Wert darauf, dass jede:r, der Freude am Tennis hat, die Möglichkeit hat, es zu erlernen und sein Können kontinuierlich zu verbessern.

Gemeinschaftliches Miteinander und Veranstaltungen

Eines der diesjährigen Highlights ist sicherlich wieder das Sommerfest am 13. Juli sowie die Teilnahme am Paschinger Weinfest und dem Adventmarkt Langholzfeld.

Jeden Freitag ab 18 Uhr lädt der Verein zum Clubabend im Clubheim oder im Sommer auf der Terrasse ein.

Die Sektion „Flinke Ferse“ bieten über das ganze Jahr hinweg Wanderungen an.

Unterstützung immer willkommen

Selbstverständlich freuen sich die Verantwortlichen auch über jede Form der Unterstützung!

Etwa als begeisterte:r Zuseher:in bei den spannenden Meisterschaftsspielen.

Die aktuellen Mitgliedsbeiträge:

EUR 150,-/120,- Herren/Damen

EUR 80,- Studierende

EUR 30,- Jugend

EUR 30,- Unterstützende Mitglieder ■



Jugendförderung - Ein wichtiger Bestandteil des Vereins

Ein Verein ist eine Organisation, in der sich Personen und insbesondere Jugendliche mit gemeinsamen Zielen zum gemeinsamen Tun zusammengeschlossen haben. Bei der Union Pasching, Sektion Tennis, werden Jugendliche nicht nur in sportlichen Aktivitäten gefördert, sondern auch durch sportübergreifende Veranstaltungen in das Vereinsleben eingebunden.

Grundvoraussetzungen für eine aktive Teilnahme

Die Grundvoraussetzungen für eine aktive Teilnahme am Vereinsleben sind:

- Das Erlernen und Spielen von Tennis.
- Die Integration in das Gruppengefüge
- Der Spaß am Sport und am Miteinander.
- Die Möglichkeit des Wettkampfs.
- Jugendarbeit als Betreuung und Erziehung.
- Die Mitgestaltung und Durchführung von Events.

Ganzjähriges Trainingsprogramm

In der Paschinger Jugendarbeit gibt es aufbauende Leistungsstufen- bzw. -standards, die durchgemacht werden, siehe Grafik.

Beginnend von Mai bis September finden wöchentlich Trainings auf der Tennisanlage statt. Von Oktober bis April werden indoor Koordinationsfähigkeiten und die Technik verbessert.

Sportliche Vielfalt und darüber hinaus

Neben sportlichen Aktivitäten werden auch sportübergreifende Veranstaltungen wie Filmabende oder Spielertreffs veranstaltet. Dies ermöglicht den Jugendlichen, nicht nur ihre sportlichen Fähigkeiten zu entwickeln, sondern auch neue Freundschaften zu knüpfen und vielfältige Erfahrungen zu sammeln.



Mit viel Spaß bei der Sache: die Jugend des Vereins.

Lust bekommen!?

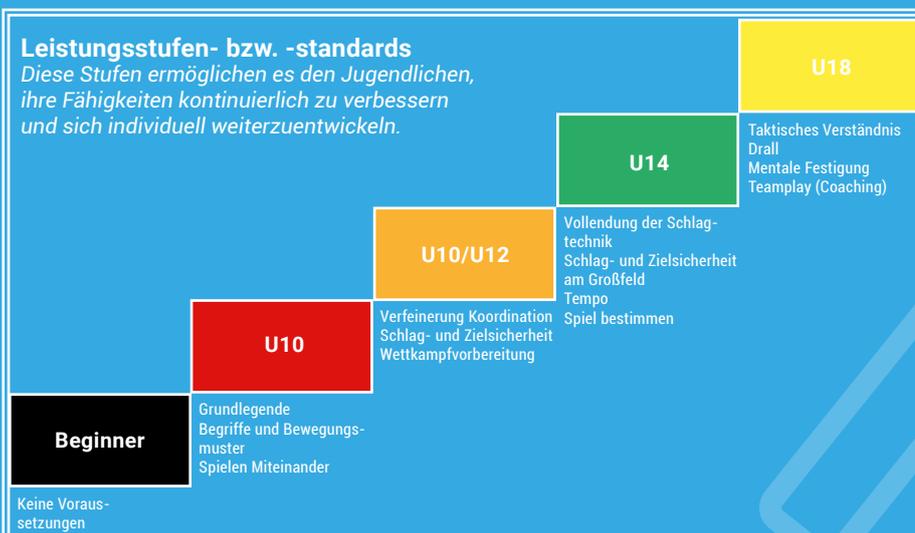
Gerne können sich Kinder & Jugendliche, die Lust auf Tennis bekommen haben, zu einen Schnupper-Vormittag am 8. Juli 2024 anmelden.

Die Anmeldung erfolgt direkt über das Ferienprogramm der Gemeinde. ■

Fragen!?

Andrea Hoffmann
Jugendleitung

tennispasching@gmail.com



Pfadfindergilde Langholzfeld Lala Langholzfeld

Die Pfadfindergilde traf sich mit dem Gruppenrat und den Ra Ro am Faschingsdienstag zu einem lustigen Faschingskehrhaus. Weitere Veranstaltungen mit der Jugend sind geplant: Flughafen-Besichtigung und Bogenschießen.

Zum vielfältigen Programm der Gilde gehörte auch ein Theaterbesuch bei der Theatergruppe der Pfarre Schönering oder die Firmenbesichtigung bei der „GRÜNEN ERDE“ in Pettenbach am 1. März. ■



© Pfadfindergilde Langholzfeld

Firmenbesichtigung bei „GRÜNE ERDE“ in Pettenbach.

Pfadfinder Langholzfeld Georgslagerfeuer

Traditionell wird in vielen Pfadfindergruppen zum Gedenktag des heiligen Georgs, Schutzpatron der Pfadfinder:innen, ein Lagerfeuer veranstaltet.

Auch die Pfadfinder:innen Langholzfeld haben sich dieser Tradition in den letzten Jahren angeschlossen. Dieses Jahr wird die Zeit am Lagerfeuer durch einen kurzen

Beitrag aller Altersstufen bereichert. Und vielleicht gibt es dabei auch etwas über die geplanten Auslandssommlager der Ca/Ex (13-16jährige) und Ra/Ro (16-20jährige) zu erfahren!?

Alle Pfadfinder:innen und auch alle anderen Interessierten sind herzlich willkommen. Termin siehe Veranstaltungskalender. ■



© Pfadfinder Langholzfeld

Highlights am Feuer: Gegrillte Marshmallows-Butterkekse mit Schokolade und Stockbrot.

Musikverein Pasching Herbstkonzert

Mit der Filmmusik zu „Game of Thrones“ wurde das Herbstkonzert 2023 des Musikvereins Pasching eröffnet.

Unter der Leitung von Michael Schrenk begeisterten die Musiker:innen mit Stücken wie „You Raise Me Up“, „Gladiator“ und „Hebe Deine Augen auf!“ von Felix Mendelssohn Bartholdy. Hans-Georg Reiter auf der Naturtrompete und Johannes Hasibeder als Countertenor brachten nicht alltägliche Musik zu Gehör und Anika Schrenk überzeugte in „Over The Rainbow“ mit ihrer Stimme.

Posaunist Siegi Punz hat sich als Mitglied des Ensembles Pro Brass und als Lehrer für Posaune und Tenorhorn um die Kultur in Oberösterreich verdient gemacht. Aus diesem Grund wurde ihm am 26.2.2024 das Goldene Verdienstzeichen des Landes Oberösterreich verliehen. Der Musikverein gratuliert herzlich! ■

Auf dem Pfarrplatz ließ man anschließend den Abend bei einem Punsch gemütlich ausklingen.



© Sabine Schrenk



© Sabine Schrenk

Paschinger Bauernschaft Neues Design

Die Paschinger Bauernschaft überlegte, welche Symbole die Paschinger Landwirte und die daraus resultierenden Produkte am besten beschreiben würden. Damit das alles sehr klar und einfach ersichtlich werden würde, beauftragten sie Noah Spachinger, ein Vereinsmitglied und Schüler an der HLW für Kommunikations- und

Mediendesign, ein Logo zu entwerfen. Markanter Mittelpunkt ist nun ein typischer Vierkanthof, gleichzeitig Arbeitsstätte und Wohnhaus für die bäuerlichen Familien. Der Acker im Vordergrund zeigt durch die Streifen eine breit gefächerte Vielfalt an Kulturen, kleinstrukturiert, keinesfalls eintönig oder monoton. Der Baum und die Hecke stehen für diverse (Streu-) Obstkulturen, die Bauerngärten als grüne und erhaltenswerte Oasen in der Dichte des Ortsgebietes und im Umfeld. Gleichzeitig wird in der relativ waldarmen Gemeinde Pasching von

Seiten der Bauernschaft viel Wert darauf gelegt, Waldflächen aufzuforsten, neu anzulegen bzw. Hecken zu pflanzen und zu pflegen. ■



Brettspielverein "Spielewand" 2. Geburtstag

Ende Februar feierte der Verein „Spielewand“ ihr bereits zweijähriges Bestehen.

Mittlerweile besuchen rund zwei Dutzend aktive Mitglieder die Aktivitäten des Vereins regelmäßig. Zu den offenen Vereinsnachmittagen sind alle Interes-

sierten herzlich eingeladen. Für das Jahr 2024 sind darüber hinaus wieder ein Amateur-Schachturnier und eine Halloweenparty geplant. ■



Hier geht es mit viel Spaß zur Sache.

Landjugend Leonding-Pasching Wintererlebnisse

Zusammen macht es noch mehr Spaß, wie die Ausflüge der Landjugend mit ihren Nachbargruppen zeigen.

Mitte Februar machte sich die Landjugend gemeinsam mit den Ortsgruppen des Bezirkes Linz-Land auf zum Nachtrodeln nach Rohrmoos. Auch ein gemeinsamer

Schitag mit der Landjugend Oftring-Wilhering stand am Programm. Bei Traumwetter genossen die Mitglieder einen Tag auf der Planai in Schladming. Bevor es nach Hause ging, machten sie noch einen kleinen Abstecher in die "Tenne". ■



Vor der Rodelbahn ging es zum Ripperlesen auf die Tauernalm.

WirGemeinsam Währung "Zeit"



Seit über zehn Jahren trifft sich die Regionalgruppe Linz-Land des Vereins „WirGemeinsam – Zeit- und Talenttausch“ abwechselnd in Pasching und anderen Gemeinden im Bezirk.

Auch 2024 werden innerhalb der Community füreinander Handarbeiten angefertigt, es wird geputzt, repariert, herumgefahren, Unkraut gejätet, Gutes getan oder einfach miteinander Zeit verbracht.

Das bewährte System ist einfach: Jede freiwillige Arbeit ist gleich viel wert und wird mit Zeitscheinen abgegolten. So machen alle das, was ihnen Spaß bereitet, und lassen Ungelebtes oder Unmögliches für sich erledigen. ■

©AdobeStock

Wir sind ein sozialer Verein mit Sitz in Pasching und

helfen in Not geratenen, hilfsbedürftigen

Menschen, vorwiegend Paschinger MitbürgerInnen

Helfen hat keine Grenzen!



Die finanziellen Mittel unseres Vereines setzen sich aus den Mitglieds- und Spendenbeiträgen und Einnahmen aus diversen Veranstaltungen zusammen.



Wir sind politisch und konfessionell ungebunden. Wir wollen Mitbürger zum Dienst am Gemeinwohl ermutigen. Wir arbeiten ehrenamtlich und unentgeltlich.



Die Information, wer wirklich Hilfe braucht, nehmen wir ausschließlich von der Gemeinde oder kirchlichen Institutionen entgegen.

Um helfen zu können, benötigen wir Ihre finanzielle Unterstützung.

Werden Sie Mitglied oder unterstützen Sie uns mit einer Spende.

Vielen Dank!

WfM - WIR HELFEN MENSCHEN
ZVR: 390016807
Bankverbindung:
Raiffeisenbank Hörsching / Thening
IBAN: AT72 3427 6000 0155 9606

Ottmann Ing. Peter Zechmeister
Schöppfeldring 24, 4061 Pasching
07229 74934
0664 300 2734
wir-helfen-menschen@gmx.at / zechmeister.peter@son.at

Bezahlte Anzeige.



DAHOAM IN LINZ-LAND
Der aktuelle Wohnmarktbericht

Seniorenbund Pasching Kirchberggrunde

Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute doch so nah liegt? Unter diesem Motto startete der Seniorenbund Pasching seine Jahresauftaktwanderung am 11. Januar 2024 vom Paschingerhof aus.

Die 4-köpfige Wandergruppe begab sich zunächst in Richtung Thening, vorbei am Gemeindezentrum

Kirchberg, weiter nach Gumpolding, Thürnau und Thurnharting, bevor sie wieder zum Ausgangspunkt zurückkehrte. Trotz des morgendlichen Bodendunstes verwandelte die Sonne die leicht schneebedeckten Felder schnell in eine idyllische Landschaft.

Diese drei Stunden lange Strecke, kann für jede Jahreszeit weiterempfohlen werden. ■



Temperaturen knapp unter dem Gefrierpunkt passten gut zur Jännerwanderung.

Pensionistenverband Ortsgruppe Pasching Langholzfeld-Wagram Mit Schwung in den Frühling

Die Saison 2024 startete die Ortsgruppe mit dem Neujahrskonzert im Brucknerhaus, der Multi-Media Show „Jahresrückblick 2023“, heiteren Faschingsausklang am Rosenmontag und dem Besuch des Musicals „Tootsie“ im Linzer Musiktheater. ■



Wien-Besuch „Haus des Meeres“ mit Zwischenstopp am Naschmarkt und anschließendem Heurigenbesuch.

Imkerverein Linz-Land Biene Bienenschwärme

Wenn die Temperaturen steigen und die Sonne zusätzlich wärmend herausblinzelt, sind die Bienen wieder sichtbar aktiv.

Anfang Mai beginnt sich in den Bienenvölker der natürliche Trieb zur Vermehrung zu regen. Dieser Trieb lässt sich, auch durch geeignete Maßnahmen des Imkers, nie ganz unterdrücken und so kommt es, dass in so manchem Garten ein summender Bienenschwarm hängt.

Schwarmbienen sind grundsätzlich friedlich, man sollte allerdings nicht versuchen sie zu vertreiben. Rufen sie den Imker ihres Vertrauens oder direkt den Obmann des Imkervereins, und spätestens am nächsten Tag ist der Spuk vorbei. ■

**Obmann Christian Mader
+43 (0) 680/3214482**



Wenn Bienen schwärmen sind sie mit sich selbst beschäftigt und nach außen hin in der Regel sehr friedlich.



Meilensteine der Mobilität



Zwischen
DAMALS
& **HEUTE**

*Eine Zeitreise mit Heimatforscher
Manfred Carrington*

Die erste Besiedelung im Gebiet der heutigen Gemeinde Pasching begann schon vor über 7.000 Jahren. Bereits ab diesem Zeitpunkt kann man hier vom Beginn der Mobilität sprechen. Schwimmende Transportmittel auf Flüssen bildeten erste „Verkehrssys-

Unten: Der Feuerwehrmann Michael Mitterlehner, geboren im Haus Pasching Nr. 19 (heute Macherfriedstr. 3). Er war Maurer beim Trauner Baumeister Roithner. Seinen Arbeitsweg bestritt er mit dem Fahrrad, 1903.



teme“. Der Landverkehr, mit menschlicher und tierischer Muskelkraft betrieben, war durch fehlende Straßen wesentlich mühseliger.

Nachdem Oberösterreich vor rund 2030 Jahren ein Teil der römischen Provinz Noricum wurde, fand ein ungeheurer kultureller und zivilisatorischer Fortschritt statt. Die Römer waren hierzulande die Ersten, die feste Steinhäuser aus Ziegeln und Mörtel bauten und das Land mit einem dichten Netz an Reichsstraßen und Nebenstraßen überzogen. In Pasching war die heutige „Ochsenstraße“ eine dieser römischen Nebenstraßen. Doch es dauerte noch lange bis Pferdefuhrwerke, Ochsespanne oder Kutschen von neuen Transportmitteln langsam abgelöst wurden.



Erst 1817 kam mit der Erfindung des Fahrrads ein wegweisender Akzent für eine neue Fortbewegung.

Einige Jahre zuvor entstanden bereits Pläne einer Pferdeeisenbahn für die Beförderung des „Weissen Goldes“ vom Salzkammergut nach Böhmen. 1836 wurde die Strecke Gmunden–Linz–Budweis fertiggestellt. Es war die erste Eisenbahn am europäischen Festland. Die Bahn führte auch durch den Ortsteil Wagram bzw. Langholzfeld. Bereits zehn Jahre nach der Eröffnung passierten rund 85.000 Tonnen Güter den Ortsteil, ebenso rund 145.000 Menschen die in eigenen Personenwägen mit der Bahn reisten. Doch bald folgte ein neues Zeitalter: 1858 wurde die „Kaiserin Elisabeth Bahn“ eröffnet. Anstatt Zugpferden zog ein „Dampfross“ die Waggon. Die Gleise queren seitdem Pasching, es dauerte aber noch rund 45 Jahre

Links: Landwirtschaftliche Produkte von Pasching wurden ebenso auf dem Markt in Linz oder Wels verkauft. Als Transportmittel diente auch der Hundekarren. Auf dem Bild die Bäuerin Stephanie Gstöttner vom Siglgut, um 1925. Unten: 1929 erwarb der Landwirt Fritz Feitzlmayr vom Zeilmayrgut in Aistental einen neuen Steyrer 12, vor dem der Traktorführer „Rudolf“ stolz posiert.



Links: Aufnahme von 1946 beim Hofjansengut (Aigner). Allmählich wurde das Pferd vom Traktor und Auto komplett ersetzt.

Rechts: Am 3. Jänner 1927 musste in Wagram ein Passagierflugzeug, das sich auf dem Flug von Wien nach München befand, notlanden. Damals konnte niemand ahnen, dass in rund zehn Jahren ein Flugplatz an der Gemeindegrenze entstehen wird.

bis Pasching eine eigene Haltestelle erhielt. Zu dieser Zeit kamen auch die ersten Personenkraftwagen und Motorräder auf. Ab 1900 fanden erste Automobilwettfahrten von Salzburg nach Wien statt, später auch von Paris ausgehend, die auf der damaligen Salzburger Reichsstraße durch Pasching führten. Zum einen wurden die Automobile bestaunt, zum anderen wurden sie von den Bewohnern als Belästigung und Gefahr empfunden. Seit 1912 führt durch das nördliche Gemeindegebiet von Pasching auch die Linzer Lokalbahn, mit der man auf direktem Weg nach Eferding und Waizenkirchen kommt. Erst 1979 erhielt Pasching eine eigenen Haltestelle in Thurnharting.

1944 entstand eine Obus-Linie von Linz (Hessenplatz) nach St. Martin (Hansl-Kreuzung). Es war die schnellste Verbindung für Bewohner von Langholzfeld nach Linz. 1963 erfolgte die Verlängerung zum Stadtfriedhof St. Martin. Die Linie 43 ist eine der fünf Linzer Obus-Linien. In geraumer Zeit soll diese bis zur Trauerkreuzung mit Anschluss an die Straßenbahn verlängert werden.

Als weiteres öffentliches Verkehrsmittel besteht seit 2005 die Linie 601 des ÖÖ Verkehrsverbundes. Der „Flughafenbus“ pendelt zwischen Linz und Hörsching, vier Haltestellen befinden sich im Ortsgebiet von Pasching. Seit 2024 ist der „601“ elektrisch und somit der erste batteriebetriebene Bus im Regionalbusverkehr in Oberösterreich.

Die Straßenbahnlinie 4 verkehrt seit September 2016 von Linz-Urfahr bis zum Schloss Traun. Zustiegsmöglichkeiten in Pasching gibt es seither an den Haltestellen Langholzfeld, Plus City und Wagram. ■



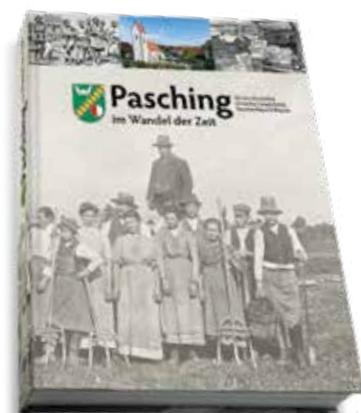
Oben mitte: Mit der Inbetriebnahme der elektrischen Lokalbahn Linz–Eferding–Waizenkirchen wurde auch die Gemeinde Pasching zu Weihnachten 1913 an das Stromnetz angeschlossen. Oben: Verkehrsunfall an der Augelkreuzung. Ab Anfang der 1970er Jahre erreichte der Individualverkehr auf den Straßen innerhalb weniger Jahre ein enormes Ausmaß.

Links: Die Obus-Linie 1 zwischen Linz-Hessenplatz und St. Martin nahm im Mai 1944 den Betrieb auf (heute Linie 43).



■ Weitere Zeitreisen finden Sie auf dem Geschichte-Internetportal: <https://geschichte.pasching.at> Unterstützen Sie uns mit Ihren Erinnerungen oder alten Fotos und helfen Sie mit Paschings Geschichte für die Nachwelt festzuhalten. Kontakt: geschichte@pasching.at

BUCHTIPPI! Mehr historisches Wissen über die Gemeinde Pasching finden Sie auch in der 488 Seiten starken Chronik „Pasching im Wandel der Zeit“, erschienen im Lentia-Verlag. Erhältlich um EUR 40,- im Rathaus Pasching sowie in der Gemeindegrenzstelle.



Der neue T-Cross

Ab € 129,-¹ mtl.



**Die Frühlingswochen bei Volkswagen
von 20.3.-20.5.2024**

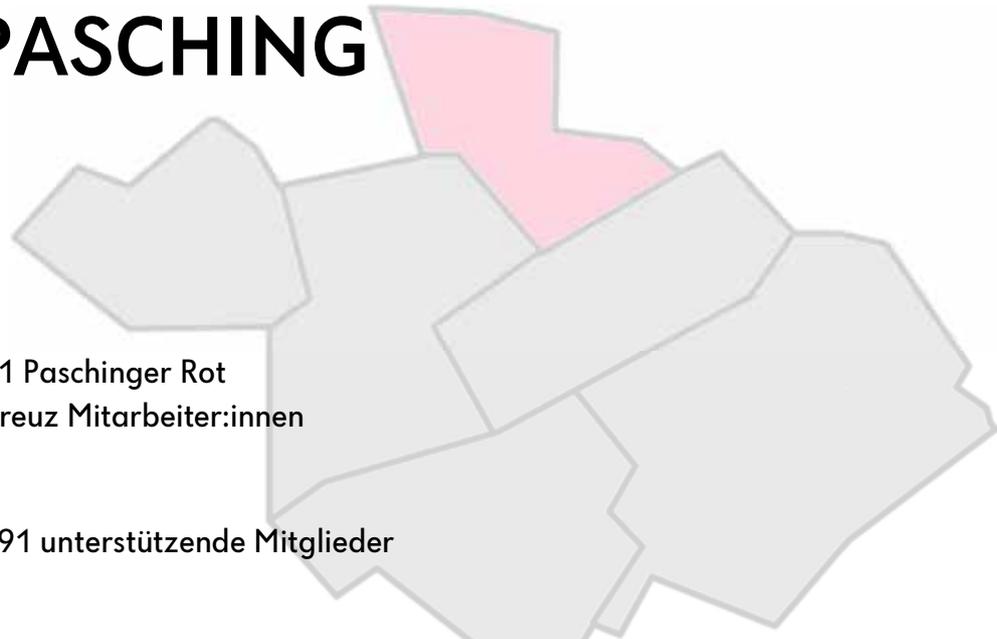
Sichern Sie sich jetzt einen prompt verfügbaren Volkswagen zu frühlinghaften Preisen.

¹Privatkunden-Angebot im Mietleasing der Porsche Bank inkl. USt. und NoVA. zzgl. gesetzl. Vertragsgebühr € 111,69, keine Bearbeitungskosten, Laufzeit 36 Monate, 10.000 km/Jahr. Eigenleistung (VZ-Depot) € 5.600,-. Abschluss einer vollKASKO der Porsche Bank Versicherung vorausgesetzt. Bereits berücksichtigt: € 1.000,- Porsche Bank Bonus bei Finanzierung über die Porsche Bank Versicherung. Für Porsche Bank Boni gilt: Mindestlaufzeit 36 Monate. Ausgen. Sonderkalkulationen für Flottenkunden, Behörden und ARAC. Die Boni sind unverbindl., nicht kart. Nachlässe inkl. USt. und NoVA und werden vom Listenpreis abgezogen. Angebot gültig bis 30.06.2024 (Antrags- und Kaufvertragsdatum). Verbrauch: 5,6 – 6,4 l/100 km. CO₂-Emissionen: 127 – 145 g/km. Symbolbild. Stand 03/2024.



Porsche Linz | 4020 Linz, Industriezeile 72, Tel. +43 50591131
Porsche Linz Leonding | 4060 Leonding, Salzburger Straße 292, Tel. +43 50591132
Porsche Wels | 4600 Wels, Uhlandstraße 61, Tel. +43 50591136
Porsche Asten | 4481 Asten, Technologiestraße 2 | Tel. +43 50591134
www.porscheoberoesterreich.at

WIR SIND DA IN PASCHING



21 Paschinger Rot
Kreuz Mitarbeiter:innen



791 unterstützende Mitglieder



2 Blutspendeaktionen mit 166
Blutspender:innen



155 Kinder in
Schwimmkursen



44 Rufhilfeklient:innen



87 Kinder in
Fahrradprüfungen



33 Teilnehmer:innen an
Erste-Hilfe-Kursen



38 Kinder bei ROKO
Besuchen



13 aktive Mitarbeiter:innen
im Rettungsdienst



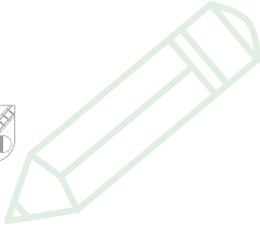
3.100 Rettungseinsätze



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

SPASCHING SERVICE



Großes Eierpecken

Freitag, 29. März 2024
20:00 Uhr
Naturfreundeheim
Naturfreunde Pasching

Ostereiersuche

Samstag, 30. März 2024
15:00 Uhr
Erholungswald
Team Hofko

Bezirksseniorentag

Dienstag, 02. April 2024
15:30 Uhr
TiL - Treffpunkt in Langholzfeld
Seniorenring Pasching

Tagesbadefahrt Therme Geinberg

Donnerstag, 04. April 2024
Gesunde Gemeinde Pasching/TOM-Reisen

Kiebitz-Workshop

Freitag, 05. April 2024
14:00 - 16:30 Uhr
Treffpunkt: Gasthof Mandorfer
Anmeldung unter: kiebitz@
themanatur.eu
Verein thema:natur

Flurreinigungsaktion Pasching

Samstag, 6. April 2024
09:00 Uhr
Treffpunkt: FF Feuerwehr
Gemeinde Pasching/Freiwillige Feuerwehr

Tanz in den Frühling

Samstag, 6. April 2024
14:00 Uhr
Paschingerhof
Pensionistenverband Ortsgruppe Pasching

Feuerlöscherüberprüfung

Freitag, 12. April 2024
13:00 Uhr
Feuerwehrhaus
Freiwillige Feuerwehr

Asphalt Stockschießen Ortsmeisterschaft

Samstag, 13. April 2024
08:00 Uhr
Nennung bis 04.04.2024
Stocksportanlage Wagram
ASKÖ Stockschützen Pasching

Safer Internet im Kindergartenalter

Montag, 15. April 2024
18:00 Uhr
Rathaus Pasching
Eintritt frei!
Gemeinde Pasching und Paschinger
Kindergärten

Kindersoundkistn

Mittwoch, 17. April 2024
10:00 - 12:00 Uhr
Paschingerhof
Eintritt frei!
Gemeinde Pasching

Pflanzermarkt + Sandaktion

Freitag, 19. April 2024 / 14:00 Uhr
Kirchenplatz
Team Hofko

Feuerlöschüberprüfung

Freitag, 19. April 2024
10:00 - 14:00 Uhr
Familie Schuh, Ederackerstraße 20,
4060 Doppl
Für alle Paschinger:innen; Nachlass
für Mitglieder
Siedlerverein An der Salzburgerstraße

Konzert in den Frühling

Samstag, 20. April 2024
Paschingerhof
Musikverein Pasching

Most-Kirtag Weistrach und Plattenberg Elisabethwarte

Sonntag, 21. April 2024
09:00 Uhr Abfahrt
Pensionistenverband Pasching
Langholzfeld-Wagram

Georgslagerfeuer

Mittwoch, 24. April 2024
17:30 Uhr
Pfadfinderheim
Pfadfinder Langholzfeld

Mundart-Lesung mit Engelbert Lasinger

Mittwoch, 24. April 2024
18:00 Uhr
Pfarrsaal Pfarrgemeinde
Langholzfeld
Pfarre Langholzfeld

KEM-Sprechtag

Donnerstag, 25. April 2024
14:00 - 17:00 Uhr
Gemeinde Pasching und KEM Kürnbergwald

Kleider-Tausch-Party

Samstag, 27. April 2024
09:00 - 11:00 Uhr
EKiZ Pasching
EKiZ Pasching

Maifest

Mittwoch, 01. Mai 2024
09:00 Uhr
Feuerwehrhaus
Freiwillige Feuerwehr

Mutter-/Vatertagsfeier

Freitag, 3. Mai 2024
14:00 Uhr
Paschingerhof
Pensionistenverband Pasching
Langholzfeld-Wagram

Mutter-/Vatertagsfeier

Samstag, 04. Mai 2024
12:30 Uhr
Paschingerhof
Seniorenbund Pasching

Frühjahrs-Treffen "Chalkidiki"/ Griechenland

Montag, 06. bis 13. Mai 2024
Pensionistenverband Pasching
Langholzfeld-Wagram

Mutter-/Vatertagsfeier

Mittwoch, 08. Mai 2024 / 12:00 Uhr
Paschingerhof
Pensionistenverband Ortsgruppe Pasching

Paschinger Mostfest

Donnerstag, 09. Mai 2024
14:00 Uhr
Macherfried - Fam. Aigner
Paschinger Bauernschaft

2. Bubblesoccer Turnier der JVP Paschin

Samstag, 11. Mai 2024
11:00 - 18:00 Uhr
Spielplatz Langwies
JVP Pasching

Gemeinderatssitzung

Donnerstag, 16. Mai 2024
18:00 Uhr
Rathaus Pasching
Gemeinde Pasching

Naturerlebnis Echerntal/Hallstatt

Donnerstag, 23. Mai 2024
08:30 Uhr Abfahrt
Pensionistenverband Pasching
Langholzfeld-Wagram

Wandern

Sonntag, 26. Mai 2024
08:00 Uhr Abfahrt
Braunberghütte
Naturfreunde Pasching

Hirschalm mit Kräuterführung

Mittwoch, 29. Mai 2024
07:45 Uhr Abfahrt
Pensionistenverband Ortsgruppe Pasching

Seniorenurlaub Jesolo

Sonntag, 02. - 09. Juni 2024
Gemeinde Pasching/TOM-Reisen

Tauschtreffen Linz-Land

Donnerstag, 06. Juni 2024
19:00 - 21:00 Uhr
Einfach vorbeischaun!
Pfarrsaal Pfarre Langholzfeld
WirGemeinsam

Ausflug Hirschalm mit Kräuterführung

Mittwoch, 29. Mai 2024
07:45 Uhr Abfahrt
Pensionistenverband Ortsgruppe Pasching

4. Beachvolleyballturnier

Samstag, 08. Juni 2024
11:00 - 18:00 Uhr
Waldbad
JVP Pasching

EU-Wahl

Sonntag, 09. Juni 2024
Gemeinde Pasching

Waldfest

Samstag, 15. Juni 2024
14:30 Uhr
Erholungswald
SPÖ Pasching

Frauen-Ausflug

Auch für Nicht-Mitglieder
Samstag, 15. Juni 2024
Anmeldung: +43 (0) 660/6560049
Katholische Frauenbewegung

Musi-Frühshoppen

Sonntag, 16. Juni 2024
Musikverein Pasching

Schiffahrt Moldaustausee

Mittwoch, 19. Juni 2024
Pensionistenverband Ortsgruppe Pasching

Almrauschblüte auf den Loser

Donnerstag, 20. Juni 2024
08:00 Uhr Abfahrt
Pensionistenverband Pasching
Langholzfeld-Wagram

Radtour

Donnerstag, 20. Juni 2024
08:30 - 12:00 Uhr
Kirchenplatz Langholzfeld
Seniorenbund Pasching

Summer-Family-Flohmarkt mit Bücherflohmarkt und Kuchenstand

Samstag, 22. Juni 2024
09:00 - 11:00 Uhr
Treffpunkt in Langholzfeld
Gemeinde Pasching und EKIZ Pasching

Nudelparty

Freitag, 28. Juni 2024
12:00 Uhr
Pfadfindergilde

Wandern

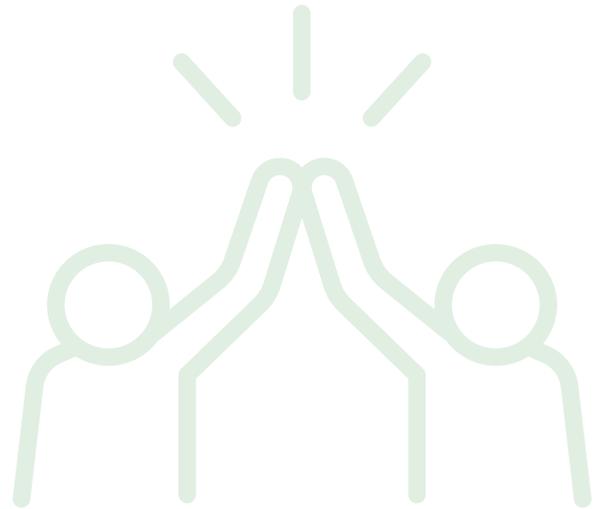
Sonntag, 30. Juni 2024
07:30 Uhr Abfahrt
Zwölferhorn
Naturfreunde Pasching

Pfarrfest

Sonntag, 30. Juni 2024
09:30 Uhr
Pfarre Langholzfeld

Gemeinderatssitzung

Donnerstag, 04. Juli 2024
18:00 Uhr
Rathaus Pasching
Gemeinde Pasching



Immer Wieder Gut

Seniorentreff Pasching

Gemeinde Pasching
Jeden Dienstag von 14:00 - 18:00 Uhr
Paschingerhof

Seniorentreff Langholzfeld

Gemeinde Pasching
Jeden Montag von 14:00 - 17:00 Uhr
Seniorencafé Netzwerk

Laufftreff

Gesunde Gemeinde Pasching
Jeden Mittwoch von 19:00 - 20:00 Uhr
Treffpunkt ÖTB-Heim

Offener Vereinsnachmittag

Brettspielverein Spielewand
Jeden 1. Sonntag im Monat
16:00 Uhr
Pfarrheim Langholzfeld

Monatliches Treffen

Pfadfinder Gilde Langholzfeld
Jeden 3. Dienstag im Monat
Pfadfinderheim

Frauenmesse

KFB - Katholische Frauenbewegung
Jeweils 1x im Monat donnerstags
Nächster Termin 11.4.2024
Pfarre Langholzfeld

EZA – Verkaufstermine

KFB - Katholische Frauenbewegung
Jeden 2. Sonntag im Monat
jeweils nach dem Gottesdienst
vor der Kirche Langholzfeld, ca.
10:30 Uhr

Nordic Walking

PV OG LHF Wagram Pasching
Jeden Donnerstag
9:00 Uhr beim Bus-Terminal
Langholzfeld

Jugendstunden

Jungschar Langholzfeld
Wöchentlich ab Herbst für Jugendliche zwi-
schen 14/15

Repair & Nähcafé

VHS Pasching
Jeden ersten Freitag im Monat
16:00 - 18:00 Uhr
Pfarrheim Langholzfeld

Gewinnspiel

Essensgutscheine

im Wert von EUR 20,-
für Paschingerhof
oder
TiL-Treffpunkt in Langholz-
feld

PREIS

Mit etwas Glück und drei richtigen Antworten, haben Sie die Chance auf Essensgutscheine im Wert von EUR 20,- für Paschingerhof oder TiL.

Je Ausgabe werden drei Gutscheine verlost!



TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Bitte senden Sie Ihre richtigen Antworten unter Angabe aller Daten an office@pasching.at oder schicken Sie uns Ihren ausgefüllten Gewinnabschnitt zu. Auch eine Abgabe im Rathaus oder der Gemeindezweigstelle ist möglich. Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab vollendetem 14. Lebensjahr. Mitarbeiter:innen der Gemeinde sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Die Gewinner:innen werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit aus den richtigen Einsendungen gezogen. Die Bekanntgabe der Gewinner:innen erfolgt durch Veröffentlichung von Vor- und Zuname in der nächsten Ausgabe von inpasching. Die Preise werden sodann zugesandt. Einsendeschluss ist der 03.06.2024. Viel Glück beim Mitmachen!

1.) Wie viel Kilogramm an Restmülltonnen wurden vom Bauhof recycelt?

Antwort: _____

2.) Wann findet die Flurreinigungsaktion der Gemeinde Pasching statt?

Antwort: _____

3.) Wie heißen die beiden Jugendeinrichtungen in Pasching?

Antwort: _____



DATENSCHUTZ

Die Teilnehmenden erteilen ihre ausdrückliche Erlaubnis, dass Vor- und Zuname der Gewinner:innen in der nächsten Ausgabe inpasching veröffentlicht werden, die Kontaktdaten zur künftigen Information über Interessantes aus der Gemeindeverwaltung gespeichert und zur Kontaktaufnahme weiterverarbeitet werden dürfen.

Straße/Hausnummer PLZ/Ort

Telefon Alter



Diese Zustimmung kann jederzeit per E-Mail an office@pasching.at oder per Post an Gemeinde Pasching, Leondinger Straße 10, 4061 Pasching, widerrufen werden. Ein solcher Widerruf hat auf die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung bis zum Zeitpunkt des Widerrufs keine Auswirkung und eine Verarbeitung der Daten kann, falls andere Rechtsgrundlagen gegeben sind, auch nach dem Widerruf zulässig sein. Bei unserer Datenverarbeitung stützen wir uns auf Art. 6 Abs. 1 lit. a (Veröffentlichung des Vor- und Zunamens sowie Speicherung und Weiterverarbeitung der Kontaktdaten) und b (Gewinnspiel: Kontaktdaten) DSGVO. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter www.pasching.at/datenschutz.

DIE RICHTIGEN ANTWORTEN ZUM GEWINNSPIEL DER LETZTEN AUSGABE: 1.) 01.01.2024, 2.) SANDRA GAFFAL 22, 3.) AQUILA 2023

DIE GEWINNER:INNEN: HILDEGARD BAUMGARTNER, MARIA JAKSCH, LAURA NEUMANN